

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen  
für die Bauwirtschaft**

**Februar 1961**



**W. KOHLHAMMER VERLAG**

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Ausgewählte Zahlen  
für die Bauwirtschaft**

**Februar 1961**



Jahrgang 1961 · Nr. 2

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
<b>I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)</b>	
Allgemeine Hinweise . . . . .	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes . . . . .	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung . . . . .	5
<b>A. Bundesergebnisse</b>	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter . . . . .	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	8
<b>B. Länderergebnisse</b>	
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter . . . . .	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten . . . . .	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten . . . . .	11
<b>II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik</b>	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat . . . . .	12
Graphische Darstellung . . . . .	13
<b>A. Baugenehmigungen</b>	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren . . . . .	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern . . . . .	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern . . . . .	17
a) Wohnbau . . . . .	17
b) Nichtwohnbau . . . . .	17
<b>B. Baufertigstellungen</b>	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben . . . . .	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern . . . . .	18
<b>III. ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken</b>	
<b>A. Wohnungen</b>	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau . . . . .	19
a) Finanzierungsmittel . . . . .	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt . . . . .	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungseinkünften im vollgeforderten reinen Wohnbau . . . . .	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen) . . . . .	19
<b>B. Erwerbstätigkeit</b>	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer . . . . .	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen . . . . .	20
3. Umfang und Dauer der Streiks . . . . .	20
<b>C. Industrie</b>	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie . . . . .	21
a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen . . . . .	21
b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige . . . . .	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauteile- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse) . . . . .	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden) . . . . .	24
<b>D. Handel und Verkehr</b>	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels . . . . .	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen . . . . .	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz . . . . .	25
<b>E. Geld und Kredit</b>	
1. Sparverkehr . . . . .	25
2. Entwicklung der Bausparkassen . . . . .	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute . . . . .	26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glas-Industrie, Hoch- und Tiefbau) . . . . .	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren . . . . .	26
<b>F. Preise</b>	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe . . . . .	27
a) Inlandspreise . . . . .	27
b) Weltmarktpreise . . . . .	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte . . . . .	28
3. Preisindex für Wohngebäude . . . . .	28
<b>G. Löhne</b>	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen . . . . .	29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe . . . . .	29

1. Die Bauwirtschaft im Ausland: Frankreich . . . . .	30
2. Forderungen des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz bis zum 30.9.60	
a) Anträge und bewilligte Darlehensbeträge . . . . .	31
b) Bewilligte Sammeldarlehen für den Wohnungsbau . . . . .	31
c) Mit Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau geforderte Wohnungen . . . . .	31
3. Förderungen von Heimen und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege vom 1.9.1952 bis zum 30.9.1960 . . . . .	32
I. Witterungscharakter im Februar 1961 . . . . .	

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1959 bis Februar 1960 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1960, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1960  
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen sowie nach Handwerk und Industrie -  
erscheinen im April 1961 mit einem Textbericht über das Bauhauptgewerbe im Jahre 1960 als

Reihe 2 der Serie  
"Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen"

Zu beziehen durch W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes -  
Mainz, Bahnhofplatz 2

### Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme		-	an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt		0	an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die
VjD	=	Vierteljahres-	} durchschnitt				Halbte der kleinsten Einheit, die in
MD	=	Monats-					der Tabelle zur Darstellung gebracht
JE	=	Jahresende					werden kann
p	=	vorläufige Zahl		.	an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl		...	an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Langs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W. Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des  
Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet  
Erschienen im April 1961

# I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

## Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 – 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben 26 vH Betriebe mit 79 vH der Beschäftigten und 79 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	=	alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne und Gehälter	=	Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	=	nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	=	die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

## Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Februar 1961 erhöhte sich die Beschäftigtenzahl im Bundesgebiet ohne Berlin um 52 000 (+ 4,2 vH) auf 1 301 000 und lag damit am Monatsende um 98 000 (+ 8,1 vH) höher als Ende Februar 1960.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden stieg gegenüber Januar um 24,3 Mill. (+ 17 vH) auf 168 Mill. und übertraf damit die Leistung von Februar 1960 um 29,2 Mill. Stunden oder 21 vH, bei arbeitstäglicher Berechnung um 26 vH.

Der Umsatz betrug im Februar 1961 1,4 Mrd. DM, was gegenüber Januar einen Rückgang um 11 vH, gegenüber Februar 1960 jedoch einen Anstieg um 7 vH ergibt.

Bei einem Vergleich der Monate Januar und Februar 1961 mit den ersten zwei Monaten des Vorjahres ergibt sich ein Anstieg der geleisteten Arbeitsstunden um 16 vH und des Umsatzes um 11 vH.

### Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

#### Bundesgebiet ohne Berlin

#### Januar-Februar 1961

	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar-Februar		Zu-(+) bzw. Abnahme (-) vH 1)	Januar-Februar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) vH 1)
	1960	1961		1960	1961	
	Mill.Std.			Mill. DM		
Wohnungsbau	107,8	126,2	+ 17,1	1 000,5	1 129,4	+ 12,9
Landwirtschaftlicher Bau	5,5	6,9	+ 24,5	59,5	63,5	+ 6,8
Gewerbl. und industr.Bau	69,6	79,6	+ 14,5	683,1	796,5	+ 16,6
Öffentlicher und Verkehrsbau	86,3	98,8	+ 14,5	1 011,2	1 062,3	+ 5,1
davon: Hochbau	25,5	29,0	+ 13,8	264,0	275,0	+ 4,2
Straßenbau	22,2	29,0	+ 30,3	297,0	361,7	+ 21,8
sonatiger Tiefbau	38,5	40,8	+ 5,9	450,2	425,5	- 5,5
Insgesamt	269,2	311,5	+ 15,7	2 754,3	3 051,7	+ 10,8

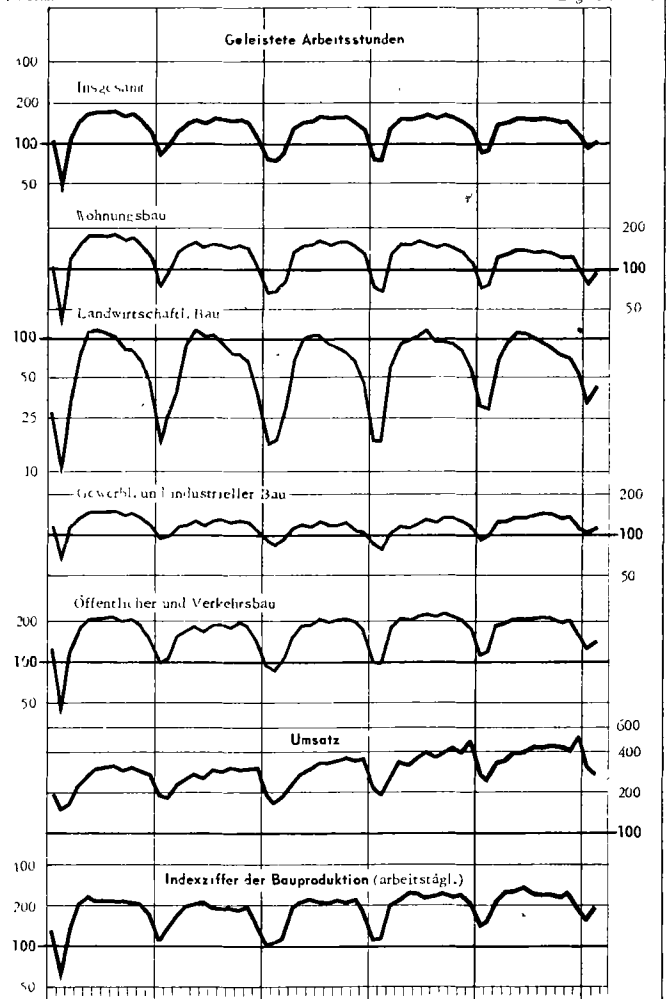
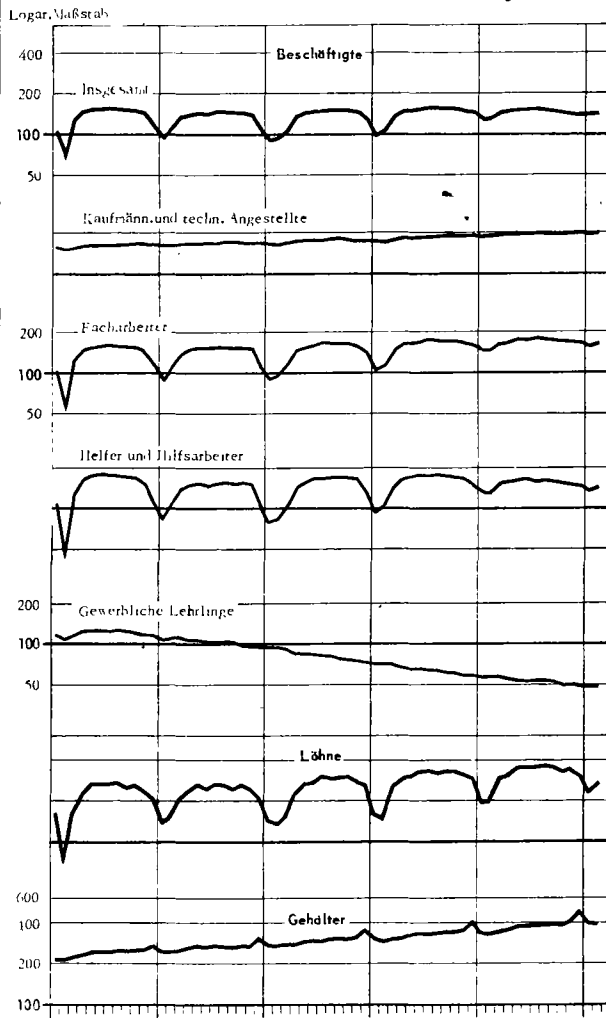
1) Die vH-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

# MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE 1950-1960

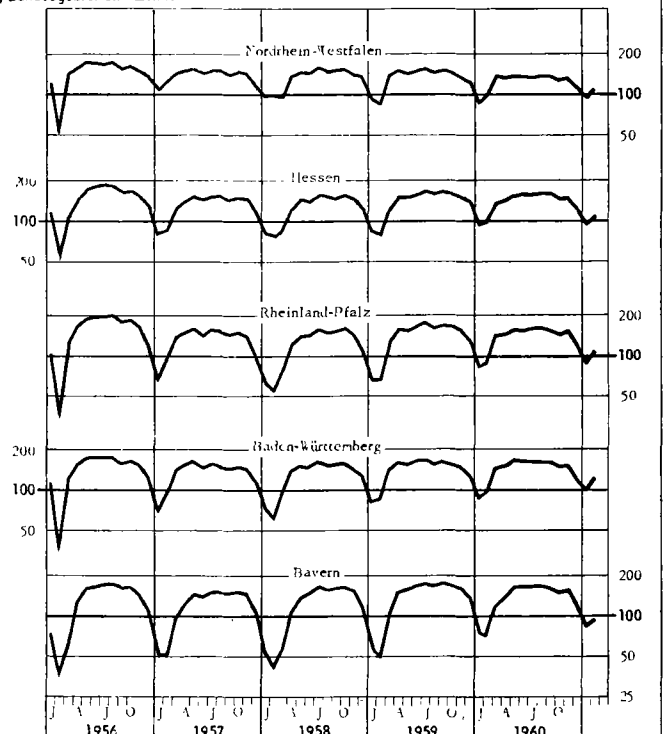
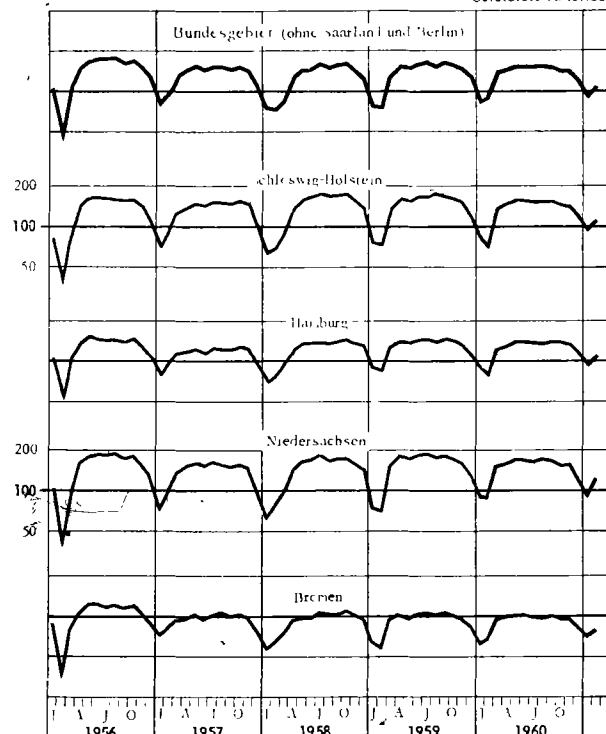
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), wichtige Merkmale

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



## Geleistete Arbeitsstunden, Bundesgebiet und Länder



STAT. BUNDESAMT 60-154

## 1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Bundesgebiet ohne Berlin

Zeit	Beschäftigte in Prozenten 1)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	sonstige inhaftige auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Leister	Helfer und Hilfsarbeiter	jeweilige Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
Grundzahlen									
1957 JS	1 232 556	63 558	69 871	1 094 127	571 599	423 214	99 314	.	2)
1958 JS	1 240 637	67 354	71 631	1 101 662	585 397	437 626	79 139	.	.
1959 JS	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 973	60 874	.	.
1960 JS	1 360 132	66 455	79 973	1 215 701	692 976	470 327	50 398	7 354 785	631 140
1960 Jan.-Febr.	1 202 639	66 046	76 667	1 059 926	605 998	400 700	53 225	771 947	100 651
1961 Jan.-Febr.	1 274 912	66 403	81 903	1 126 601	663 035	415 074	45 492	995 976	117 809
1959 Oktober	1 416 395	66 417	77 016	1 273 462	696 965	520 088	56 409	649 404	50 393
November	1 336 462	66 393	77 121	1 242 958	684 448	503 155	55 355	609 416	52 271
Dezember	1 314 434	66 270	76 966	1 171 198	657 041	459 090	55 067	573 603	60 107
1960 Januar	1 261 773	66 061	76 530	1 059 132	605 420	400 328	53 434	393 753	50 399
Februar	1 203 503	66 031	76 304	1 060 668	606 575	401 072	53 021	386 214	50 252
März	1 337 259	66 173	77 517	1 193 569	671 957	468 413	53 194	573 430	51 279
April	1 323 177	66 254	79 364	1 237 559	696 219	490 061	51 279	612 205	52 106
Mai	1 410 099	66 377	80 021	1 263 701	711 557	501 135	51 009	677 375	55 136
Juni	1 415 353	66 686	80 231	1 268 430	714 797	503 364	50 275	693 277	56 746
Juli	1 440 001	66 810	80 918	1 292 273	749 622	491 944	50 707	695 203	57 439
August	1 429 705	66 737	81 109	1 291 309	729 452	501 229	51 125	712 459	57 646
September	1 410 273	66 645	81 667	1 261 961	721 074	491 050	49 337	694 096	57 957
Oktober	1 357 708	66 691	81 588	1 239 429	715 348	478 342	47 739	657 216	57 827
November	1 376 113	66 550	81 843	1 227 720	707 744	473 062	46 914	672 146	60 949
Dezember	1 326 622	66 444	82 076	1 173 102	687 936	443 914	46 252	595 394	73 404
1961 Januar	1 248 738	66 429	81 784	1 100 525	649 705	405 445	45 375	452 475	58 910
Februar	1 301 084	66 377	82 032	1 152 675	676 364	430 703	45 608	543 501	58 357
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Oktober	- 1,0	- 0,0	+ 0,2	- 1,1	- 0,5	- 1,5	- 2,4	- 0,2	+ 0,4
November	- 2,1	- 0,1	+ 0,1	- 2,4	- 1,8	- 3,3	- 1,9	- 0,2	+ 3,7
Dezember	- 5,2	- 0,2	- 0,2	- 5,3	- 4,0	- 8,3	- 0,5	- 5,9	+15,0
1960 Januar	- 8,6	- 0,3	- 0,6	- 9,6	- 7,9	-12,5	- 3,0	-13,1	-16,2
Februar	+ 0,1	- 0,0	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,2	- 0,8	+ 1,2	- 0,3
März	+11,1	+ 0,2	+ 0,9	+12,3	+10,5	+16,3	+ 0,3	+49,0	+ 2,0
April	+ 3,4	+ 0,1	+ 2,4	+ 3,7	+ 3,6	+ 4,6	- 3,6	+ 5,8	+ 1,6
Mai	+ 1,9	+ 0,2	+ 0,5	+ 2,1	+ 2,2	+ 2,5	- 0,5	+10,6	+ 3,3
Juni	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,4	- 1,4	+ 1,6	+ 2,9
Juli	+ 1,7	+ 0,2	+ 0,9	+ 1,9	+ 4,9	- 2,3	+ 0,9	+ 1,0	+ 1,2
August	- 0,7	- 0,0	+ 0,2	- 0,8	- 2,7	+ 1,9	+ 0,8	+ 2,5	+ 0,4
September	- 1,4	- 0,2	+ 0,7	- 1,5	- 1,1	- 2,0	- 2,3	- 2,6	+ 0,5
Oktober	- 1,6	+ 0,1	- 0,1	- 1,6	- 1,1	- 2,6	- 4,2	- 3,3	- 0,2
November	- 1,3	- 0,2	+ 0,3	- 0,9	- 0,8	- 1,1	- 1,7	+ 2,3	+ 3,4
Dezember	- 3,6	- 0,2	+ 0,3	- 4,0	- 2,3	- 6,2	- 1,4	-11,4	+20,4
1961 Januar	- 5,9	- 0,0	- 0,4	- 6,6	- 5,6	- 8,7	- 1,9	-24,0	-19,7
Februar	+ 4,2	- 0,1	+ 0,3	+ 4,7	+ 4,1	+ 6,2	+ 0,5	+20,1	- 0,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1957	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 3,5	+ 3,4	-21,3	.	.
1958	+ 0,5	- 1,3	+ 5,0	+ 5,1	+ 9,9	+ 3,5	-22,1	.	.
1959	+ 2,9	- 0,1	+ 6,3	+ 2,3	+ 7,6	+ 1,0	-17,2	.	.
1960	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1961 Jan.-Febr.	+ 6,0	+ 0,5	+ 0,3	+ 6,3	+ 9,4	+ 4,2	-14,5	+29,0	+17,0
1959 Oktober	+ 1,4	- 1,3	+ 5,3	+ 1,3	+ 4,6	+ 0,3	-22,3	.	.
November	+ 1,1	- 1,2	+ 6,0	+ 1,0	+ 4,5	- 0,3	-22,3	.	.
Dezember	+11,3	- 1,1	+ 5,9	+12,5	+19,2	+14,4	-20,4	.	.
1960 Januar	+29,9	- 1,1	+ 6,6	+24,6	+39,5	+10,2	-20,7	.	.
Februar	+20,4	- 0,9	+ 6,9	+22,2	+27,1	+26,6	-21,1	.	.
März	+ 3,9	- 0,4	+ 6,5	+ 4,0	+ 7,9	+ 2,4	-21,0	.	.
April	- 0,3	- 0,3	+ 6,2	- 0,6	+ 4,0	- 4,6	-17,6	.	.
Mai	+ 0,4	- 0,3	+ 6,6	+ 0,1	+ 4,4	- 3,8	-19,6	.	.
Juni	- 0,9	+ 0,3	+ 5,9	- 1,3	+ 3,2	- 3,4	-17,0	.	.
Juli	- 0,3	- 0,1	+ 6,2	- 0,7	+ 3,5	- 7,2	-15,7	+ 6,4	+15,6
August	- 0,4	+ 0,4	+ 5,9	- 0,5	+ 4,2	- 5,9	-14,7	+13,7	+15,7
September	- 1,4	+ 0,3	+ 6,2	- 2,3	+ 2,9	- 7,0	-14,7	+ 6,6	+15,4
Oktober	- 2,1	+ 0,4	+ 5,9	- 2,7	+ 2,4	- 8,0	-15,4	+ 1,2	+14,8
November	- 0,7	+ 0,3	+ 6,1	- 1,2	+ 3,4	- 6,0	-15,2	+10,3	+16,6
Dezember	+ 3,9	+ 0,3	+ 6,6	+ 0,6	+ 4,7	- 3,3	-16,0	+ 3,3	+22,1
1961 Januar	+ 3,9	+ 0,6	+ 6,9	+ 3,9	+ 7,3	+ 1,3	-15,1	+17,9	+17,0
Februar	+ 3,1	+ 0,5	+ 6,3	+ 8,7	+11,5	+ 7,4	-14,0	+40,0	+17,1

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) wegen der unterschiedlichen Währung konnten Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.- 3) für Beschäftigte D aus 12 Monaten.

**ERGEBNISSE**
**2. Umsatz nach der Art der Bauten**

Bundesgebiet ohne Berlin

Zeit	Arbeits- tage	Umsatz 1)								Umsatz für Streitkräfte 2)
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
Anzahl		1 000 DM								
Grundzahlen										
1960 JS	.	24 182 072	9 292 114	623 054	5 624 961	8 641 943	2 185 816	3 249 130	3 206 997	445 952
1960 Jan.-Febr.	.	2 754 307	1 000 500	59 481	683 122	1 011 204	263 980	297 004	450 220	48 187
1961 Jan.-Febr.	.	3 051 739	1 129 449	63 500	796 478	1 062 312	275 048	361 736	425 528	49 656
1959 Juli	27	2 068 065	831 712	60 685	426 307	749 361	179 064	570 297		36 878
August	25,8	1 973 733	791 757	55 621	387 474	738 886	175 344	563 542		38 744
September	26	2 042 135	811 283	51 659	422 472	756 721	180 190	576 531		41 911
Oktober	27	2 214 514	855 290	56 732	456 703	845 703	208 060	637 729		41 545
November	24,2	2 033 036	787 242	43 552	424 259	773 053	195 618	577 435		39 058
Dezember	25	2 409 502	903 245	54 882	552 262	899 113	240 302	658 811		46 561
1960 Januar	24,7	1 413 959	495 457	31 371	341 896	545 235	135 612	152 462	257 161	26 329
Februar	25	1 340 348	505 043	28 110	341 226	465 969	128 368	144 542	193 059	21 858
März	27	1 683 240	642 898	36 083	398 148	606 111	161 988	212 259	231 864	29 486
April	24	1 805 298	728 631	47 134	411 904	617 629	154 504	228 883	234 242	30 104
Mai	25	1 986 910	806 683	58 255	451 182	670 790	172 618	246 136	252 036	37 476
Juni	23,2	2 030 139	798 555	61 846	465 571	704 167	173 700	272 849	257 618	36 437
Juli	26	2 252 214	896 617	66 407	506 024	783 166	193 895	310 790	278 481	40 161
August	26,8	2 238 576	866 835	61 925	501 489	808 327	193 581	330 306	284 440	42 443
September	26	2 326 421	877 043	60 363	568 909	820 106	209 495	324 025	286 586	41 934
Oktober	26	2 263 842	865 543	59 612	510 171	828 516	210 857	326 838	290 821	46 055
November	24,5	2 173 594	833 327	53 562	495 002	791 703	197 868	312 990	280 845	42 190
Dezember	26	2 667 531	975 482	58 386	633 439	1 000 224	253 330	387 050	359 844	51 459
1961 Januar	25,7	1 617 643	572 801	33 086	409 823	601 933	145 165	213 654	243 114	26 713
Februar	24	1 434 096	556 648	30 414	386 655	460 379	129 883	148 082	182 414	22 943
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH										
1959 Oktober	+ 3,8	+ 0,4	+ 5,4	+ 9,8	+ 8,1	+ 11,8	+ 15,5	+ 10,6		- 0,9
November	- 10,4	- 8,2	- 8,0	- 14,4	- 7,1	- 8,6	- 6,0	- 9,5		- 6,0
Dezember	+ 3,3	+ 18,5	+ 14,7	+ 13,0	+ 30,2	+ 16,3	+ 22,8	+ 14,1		+ 19,2
1960 Januar	- 1,2	- 41,3	- 45,1	- 42,8	- 38,1	- 39,4	- 43,6	- 37,8		- 43,5
Februar	+ 1,2	- 5,2	+ 1,9	- 10,4	- 0,2	- 14,5	- 5,3	- 5,2	- 24,9	- 17,0
März	+ 8,0	+ 25,6	+ 27,3	+ 28,4	+ 16,7	+ 30,1	+ 26,2	+ 46,8	+ 20,1	+ 34,9
April	- 11,1	+ 7,3	+ 13,3	+ 30,6	+ 3,5	+ 1,9	- 4,6	+ 7,8	+ 1,0	+ 2,1
Mai	+ 4,2	+ 10,1	+ 10,7	+ 23,6	+ 9,5	+ 8,6	+ 11,7	+ 7,5	+ 7,6	+ 24,5
Juni	- 7,2	+ 2,2	- 1,0	+ 6,2	+ 3,2	+ 5,0	+ 0,6	+ 10,9	+ 2,2	- 2,8
Juli	+ 12,1	+ 10,9	+ 12,3	+ 7,4	+ 8,7	+ 11,2	+ 11,6	+ 13,9	+ 8,1	+ 10,3
August	+ 3,1	- 0,6	- 3,3	- 6,7	- 0,9	+ 3,2	- 0,2	+ 6,3	+ 2,1	+ 5,6
September	- 3,0	+ 3,9	+ 1,2	- 2,5	+ 13,4	+ 1,5	+ 8,2	- 1,9	+ 0,8	- 1,2
Oktober	-	- 2,7	- 1,3	- 1,2	- 10,3	+ 1,0	+ 0,7	+ 0,9	+ 1,5	+ 9,8
November	- 5,8	- 4,0	- 3,7	- 10,1	- 3,0	- 4,4	- 6,2	- 4,2	- 3,4	- 8,4
Dezember	+ 6,1	+ 22,7	+ 17,1	+ 9,0	+ 28,0	+ 26,3	+ 28,0	+ 23,7	+ 28,1	+ 22,0
1961 Januar	- 1,2	- 39,4	- 36,7	- 43,3	- 35,3	- 39,8	- 42,7	- 44,8	- 32,4	- 48,1
Februar	- 6,6	- 11,3	- 2,8	- 8,1	- 5,7	- 23,5	- 10,5	- 30,7	- 25,0	- 14,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH										
1961 Jan.-Febr.	-	+ 10,8	+ 12,9	+ 6,8	+ 16,6	+ 5,1	+ 4,2	+ 21,8	- 5,5	+ 3,0
1960 Juli	- 3,7	+ 8,9	+ 7,8	+ 9,4	+ 18,7	+ 4,5	+ 8,3	+ 3,3		+ 9,0
August	+ 3,9	+ 13,4	+ 9,5	+ 11,3	+ 29,4	+ 9,4	+ 10,4	+ 9,1		+ 9,5
September	-	+ 13,9	+ 8,1	+ 16,8	+ 34,7	+ 8,4	+ 10,3	+ 5,9		+ 0,1
Oktober	- 3,7	+ 2,2	+ 1,2	+ 5,1	+ 11,7	- 2,0	+ 1,3	- 3,1		+ 10,9
November	+ 1,2	+ 6,9	+ 5,9	+ 10,2	+ 16,7	+ 2,4	+ 1,2	+ 2,8		+ 8,0
Dezember	+ 4,0	+ 10,7	+ 8,0	+ 6,4	+ 14,7	+ 11,2	+ 5,4	+ 13,4		+ 10,5
1961 Januar	+ 4,0	+ 14,4	+ 15,6	+ 5,5	+ 19,9	+ 10,4	+ 7,0	+ 40,1	- 5,5	+ 1,5
Februar	- 4,0	+ 7,0	+ 10,2	+ 8,2	+ 13,3	- 1,2	+ 1,2	+ 2,4	- 5,5	+ 5,0

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.



**A. BUNDESERGEBNISSE**  
**3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten**

Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)								Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Grundzahlen									
1957 JS	2 438 678	1 132 461	78 935	509 427	717 855	193 390	524 465		25 779
1958 JS	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467		27 823
1959 JS	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577		34 561
1960 JS	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106	33 847
1960 Jan.-Febr.	269 190	107 797	5 534	69 588	86 271	25 504	22 232	38 535	3 468
1961 Jan.-Febr.	311 537	126 222	6 887	79 646	98 782	29 022	28 959	40 801	4 120
1959 Oktober	242 173	104 197	8 420	48 294	81 262	21 973	59 289		3 452
November	224 899	96 756	7 271	45 682	75 190	20 848	54 342		3 070
Dezember	191 521	80 598	5 274	41 832	63 817	18 040	45 777		2 600
1960 Januar	130 493	52 425	2 836	33 563	41 669	12 206	10 437	19 026	1 689
Februar	138 697	55 372	2 698	36 025	44 602	13 298	11 795	19 509	1 779
März	212 729	90 448	6 497	46 641	69 143	18 911	21 629	28 603	2 649
April	223 445	96 138	8 392	46 553	72 362	18 911	23 906	29 545	2 750
Mai	238 336	102 207	10 032	49 204	76 893	19 702	26 164	31 027	3 034
Juni	237 420	101 981	9 956	48 899	76 584	19 821	26 311	30 452	3 014
Juli	237 305	100 215	9 456	50 227	77 407	19 885	27 800	29 722	3 269
August	240 188	101 381	8 777	51 501	78 529	20 830	27 644	30 055	3 376
September	235 332	98 228	8 090	50 628	78 186	20 849	27 272	30 065	3 386
Oktober	223 270	92 937	7 306	48 586	74 441	19 954	25 358	29 129	3 141
November	224 885	93 435	6 863	49 069	75 518	20 434	25 487	29 597	3 246
Dezember	180 825	73 880	4 862	42 197	59 886	16 359	19 151	24 376	2 514
1961 Januar	143 602	56 161	2 910	38 619	45 912	13 520	13 068	19 324	1 825
Februar	167 935	70 061	3 977	41 027	52 870	15 502	15 891	21 477	2 295
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1959 Oktober	- 3,0	- 5,9	- 1,8	+ 0,6	- 1,4	+ 0,9	- 2,2		- 4,0
November	- 7,1	- 7,1	- 13,6	- 5,4	- 7,5	- 5,1	- 8,3		- 11,1
Dezember	- 14,8	- 16,7	- 27,5	- 8,4	- 15,1	- 13,5	- 15,8		- 15,3
1960 Januar	- 31,9	- 35,0	- 46,2	- 19,8	- 34,7	- 32,3	- 35,6		- 35,0
Februar	+ 6,3	+ 5,6	- 4,9	+ 7,3	+ 7,0	+ 3,9	+ 13,0	+ 2,5	+ 5,3
März	+ 53,4	+ 63,3	+ 140,8	+ 29,5	+ 55,0	+ 42,2	+ 83,4	+ 46,6	+ 48,9
April	+ 5,0	+ 6,2	+ 29,2	- 0,2	+ 4,7	-	+ 10,5	+ 3,3	+ 3,8
Mai	+ 6,7	+ 6,3	+ 19,5	+ 5,7	+ 6,3	+ 4,2	+ 9,4	+ 5,0	+ 10,3
Juni	- 0,4	- 0,2	- 0,8	- 0,6	- 0,4	+ 0,6	+ 0,6	- 1,9	- 0,7
Juli	- 0,0	- 1,7	- 5,0	+ 2,7	+ 1,1	+ 0,3	+ 5,7	- 2,4	+ 8,5
August	+ 1,2	+ 1,2	- 7,2	+ 2,5	+ 1,4	+ 4,8	- 0,6	+ 1,1	+ 3,3
September	- 2,0	- 3,1	- 7,8	- 1,3	- 0,4	+ 0,1	- 1,3	+ 0,0	+ 0,3
Oktober	- 5,1	- 5,4	- 9,7	- 4,4	- 4,8	- 4,3	- 7,0	- 3,1	- 7,2
November	+ 0,7	+ 0,5	- 6,1	+ 1,0	+ 1,4	+ 2,4	+ 0,5	+ 1,6	+ 3,3
Dezember	- 19,6	- 20,9	- 29,2	- 14,0	- 20,7	- 19,9	- 24,9	- 17,6	- 22,6
1961 Januar	- 20,6	- 24,0	- 40,1	- 8,5	- 23,3	- 17,4	- 31,8	- 20,7	- 27,4
Februar	+ 16,9	+ 24,8	+ 36,7	+ 6,2	+ 15,2	+ 14,7	+ 21,6	+ 11,1	+ 25,8
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1957	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0		+ 7,9
1958	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1		+ 24,2
1959	- 1,3	- 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2		- 2,1
1960 Jan.-Febr.	+ 15,7	+ 17,1	+ 24,5	+ 14,5	+ 14,5	+ 13,8	+ 30,3	+ 5,9	+ 18,8
1959 Oktober	- 0,9	- 8,9	+ 18,3	+ 8,6	+ 3,7	+ 8,5	+ 2,0		+ 7,3
November	+ 1,5	- 6,5	+ 20,0	+ 14,3	+ 4,2	+ 11,5	+ 1,6		+ 6,5
Dezember	- 1,7	- 10,1	+ 25,5	+ 9,6	+ 1,6	+ 8,4	- 0,9		+ 0,5
1960 Januar	+ 9,1	+ 2,4	+ 87,7	+ 12,0	+ 12,9	+ 16,4	+ 11,5		+ 14,3
Februar	+ 20,7	+ 14,1	+ 69,5	+ 25,6	+ 23,4	+ 26,7	+ 22,1		+ 15,9
März	+ 4,6	- 4,4	+ 17,0	+ 21,4	+ 6,7	+ 7,7	+ 6,3		+ 2,7
April	- 6,3	- 13,8	- 0,3	+ 10,3	- 5,3	- 2,6	- 6,2		- 8,9
Mai	+ 2,4	- 6,1	+ 13,3	+ 21,5	+ 3,2	+ 8,6	+ 1,5		- 2,7
Juni	- 3,6	- 11,1	+ 7,7	+ 12,3	- 3,0	+ 1,0	- 4,3		- 7,4
Juli	- 6,0	- 10,0	- 10,0	+ 5,1	- 6,5	- 7,0	- 6,3		- 7,4
August	+ 0,1	- 4,8	+ 2,6	+ 12,7	- 0,7	- 0,3	- 0,8		+ 1,5
September	- 5,8	- 11,3	- 5,7	+ 5,9	- 5,1	- 4,3	- 5,4		- 5,9
Oktober	- 7,8	- 10,8	- 13,2	+ 0,6	- 8,4	- 9,2	- 8,1		- 9,0
November	- 0,0	- 3,4	- 5,6	+ 7,4	+ 0,4	- 2,0	+ 1,4		+ 5,7
Dezember	- 5,6	- 8,3	- 7,8	+ 0,9	- 6,2	- 9,3	- 4,9		- 3,3
1961 Januar	+ 10,0	+ 7,1	+ 2,6	+ 15,1	+ 10,2	+ 10,8	+ 25,2	+ 1,6	+ 8,1
Februar	+ 21,1	+ 26,5	+ 47,4	+ 13,9	+ 18,5	+ 16,6	+ 34,7	+ 10,1	+ 29,0

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.

## B. LÄNDERERGEBNISSE

### 1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte am Monatsende 1) 2)							Bruttosumme 1) der	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmannische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte				Löhne	Gehälter
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
								1 000 DM	
Schleswig-Holstein									
1960 Jan.-Febr.	53 956	2 744	2 666	48 546	26 053	17 317	5 176	27 996	3 239
1961 Jan.-Febr.	57 800	2 587	2 812	52 401	28 080	19 441	4 880	44 505	3 696
1960 Januar	54 670	2 744	2 668	49 258	26 364	17 704	5 190	15 438	1 639
Februar	53 240	2 744	2 663	47 833	25 741	16 930	5 162	12 558	1 600
1961 Januar	57 232	2 596	2 809	51 827	27 891	19 086	4 850	20 559	1 851
Februar	58 365	2 578	2 814	52 973	28 268	19 795	4 910	23 946	1 845
Hamburg									
1960 Jan.-Febr.	43 955	1 348	3 466	39 141	24 076	12 909	2 156	33 950	5 260
1961 Jan.-Febr.	46 234	1 326	3 764	41 144	25 482	13 661	2 001	48 105	6 295
1960 Januar	44 412	1 352	3 445	39 615	24 274	13 183	2 158	18 356	2 615
Februar	43 496	1 343	3 487	38 666	23 878	12 635	2 153	15 594	2 645
1961 Januar	45 686	1 323	3 754	40 609	25 210	13 401	1 998	21 335	3 154
Februar	46 779	1 329	3 773	41 677	25 753	13 921	2 003	26 770	3 141
Niedersachsen									
1960 Jan.-Febr.	159 579	8 350	8 059	143 170	80 427	50 134	12 609	89 430	9 972
1961 Jan.-Febr.	167 426	8 510	8 724	150 192	87 346	52 274	10 572	119 896	11 802
1960 Januar	159 383	8 361	8 028	142 994	80 493	49 860	12 641	45 609	4 925
Februar	159 773	8 338	8 089	143 346	80 361	50 408	12 577	43 821	5 047
1961 Januar	164 807	8 506	8 735	147 566	85 731	51 218	10 617	50 872	5 872
Februar	170 042	8 513	8 713	152 816	88 960	53 330	10 526	69 024	5 930
Bremen									
1960 Jan.-Febr.	19 792	649	1 240	17 903	10 615	6 476	812	14 276	1 763
1961 Jan.-Febr.	20 752	633	1 369	18 750	11 306	6 787	657	17 692	2 135
1960 Januar	19 595	648	1 235	17 712	10 516	6 372	824	6 862	871
Februar	19 987	650	1 245	18 092	10 713	6 579	800	7 414	892
1961 Januar	20 438	634	1 363	18 441	11 138	6 654	649	8 182	1 069
Februar	21 062	631	1 374	19 057	11 473	6 920	664	9 510	1 066
Nordrhein-Westfalen									
1960 Jan.-Febr.	373 699	16 510	27 157	330 032	192 459	125 585	11 988	269 598	36 626
1961 Jan.-Febr.	378 498	16 748	28 219	333 531	202 030	121 735	9 766	327 360	41 699
1960 Januar	374 433	16 468	27 142	330 823	192 920	125 873	12 030	129 405	18 367
Februar	372 962	16 552	27 171	329 239	191 997	125 297	11 945	140 193	18 259
1961 Januar	375 014	16 788	28 147	330 079	200 010	120 324	9 745	150 391	20 769
Februar	381 979	16 708	28 290	336 981	204 049	123 145	9 787	176 969	20 930
Hessen									
1960 Jan.-Febr.	105 014	6 078	6 707	92 229	53 946	33 949	4 334	67 235	8 980
1961 Jan.-Febr.	110 197	6 164	7 384	96 649	58 749	34 539	3 361	78 655	10 669
1960 Januar	105 047	6 105	6 703	92 239	53 742	34 144	4 353	33 773	4 549
Februar	104 977	6 050	6 710	92 217	54 149	33 753	4 315	33 462	4 431
1961 Januar	109 071	6 162	7 306	95 603	58 226	34 032	3 345	35 980	5 344
Februar	111 321	6 166	7 462	97 693	59 271	35 045	3 377	42 675	5 325
Rheinland-Pfalz									
1960 Jan.-Febr.	66 681	4 646	3 782	58 253	32 033	23 550	2 670	39 216	4 525
1961 Jan.-Febr.	76 115	4 642	4 075	67 398	39 162	25 717	2 519	52 972	5 587
1960 Januar	66 677	4 647	3 792	58 238	32 084	23 466	2 688	19 146	2 278
Februar	66 683	4 644	3 772	58 267	31 981	23 634	2 652	20 070	2 247
1961 Januar	74 401	4 640	4 057	65 704	38 348	24 836	2 520	23 269	2 812
Februar	77 828	4 644	4 093	69 091	39 976	26 597	2 518	29 703	2 775
Baden-Württemberg									
1960 Jan.-Febr.	181 246	13 561	9 636	158 049	88 411	65 188	4 450	107 825	12 369
1961 Jan.-Febr.	190 483	13 459	10 568	166 456	95 086	67 826	3 544	144 079	14 712
1960 Januar	178 712	13 562	9 596	155 554	87 277	63 817	4 460	50 603	6 196
Februar	183 778	13 560	9 675	160 543	80 544	66 559	4 440	57 222	6 173
1961 Januar	184 184	13 469	10 608	160 107	92 444	64 119	3 544	65 826	7 407
Februar	196 781	13 449	10 527	172 805	97 728	71 533	3 544	78 253	7 305
Bayern									
1960 Jan.-Febr.	169 509	11 046	11 835	146 628	83 584	54 470	8 574	104 920	14 662
1961 Jan.-Febr.	198 677	11 251	12 951	174 475	101 248	65 392	7 835	141 450	17 765
1960 Januar	169 789	11 065	11 801	146 923	83 385	54 908	8 630	55 526	7 337
Februar	169 225	11 026	11 868	146 331	83 782	54 032	8 517	49 394	7 325
1961 Januar	189 887	11 226	12 954	165 707	96 304	61 643	7 760	66 931	8 930
Februar	207 464	11 276	12 947	183 241	106 191	69 141	7 909	74 519	8 835
Saarland									
1960 Jan.-Febr.	29 219	1 117	2 122	25 980	14 397	11 123	460	17 501	3 255
1961 Jan.-Febr.	28 741	1 084	2 045	25 612	14 549	10 704	359	21 262	3 443
1960 Januar	29 055	1 109	2 120	25 826	14 365	11 001	460	9 015	1 622
Februar	29 382	1 124	2 124	26 134	14 429	11 245	460	8 486	1 633
1961 Januar	28 018	1 085	2 051	24 882	14 403	10 132	347	9 130	1 744
Februar	29 463	1 083	2 039	26 341	14 695	11 276	370	12 132	1 699
Berlin (West)									
1960 Jan.-Febr.	37 073	1 331	3 488	32 254	18 909	11 319	2 026	27 058	4 709
1961 Jan.-Febr.	39 988	1 463	3 641	34 884	20 700	12 623	1 561	33 189	5 486
1960 Januar	36 370	1 242	3 471	31 657	18 406	11 217	2 034	14 802	2 412
Februar	37 773	1 419	3 505	32 849	19 411	11 420	2 018	12 256	2 297
1961 Januar	39 708	1 466	3 642	34 600	20 545	12 501	1 554	16 884	2 653
Februar	40 264	1 459	3 639	35 166	20 854	12 745	1 567	16 305	2 833

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) Januar - Februar: Monatsdurchschnitt.

## 2. Umsatz nach der Art der Bauten

Zeit	Arbeits- tage	Umsatz 1)								Umsatz für streit- kräfte 2)
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Anzahl		1 000 DM								
Schleswig-Holstein										
1960 Jan.-Febr.	.	106 910	44 635	6 640	14 133	41 502	8 271	7 767	25 464	2 274
1961 Jan.-Febr.	.	124 292	53 830	7 388	16 786	46 288	10 293	12 683	23 312	3 539
1960 Januar	25	54 561	22 509	3 360	5 902	22 790	4 224	3 881	14 685	1 048
1960 Februar	25	52 349	22 126	3 280	8 231	18 712	4 047	3 886	10 779	1 226
1961 Januar	26	64 547	26 746	3 784	8 990	25 027	5 601	6 814	12 612	1 717
1961 Februar	24	59 745	27 084	3 604	7 796	21 261	4 692	5 869	10 700	1 822
Hamburg										
1960 Jan.-Febr.	.	99 182	32 390	-	25 310	41 482	8 724	9 385	23 373	1 078
1961 Jan.-Febr.	.	121 203	45 931	-	28 121	47 151	9 995	12 629	24 527	451
1960 Januar	25	52 562	17 879	-	13 269	21 414	3 893	5 257	12 264	569
1960 Februar	25	46 620	14 511	-	12 041	20 068	4 831	4 128	11 109	509
1961 Januar	26	59 808	21 366	-	13 985	24 457	4 515	8 000	11 942	293
1961 Februar	24	61 395	24 565	-	14 136	22 694	5 480	4 629	12 585	158
Niedersachsen										
1960 Jan.-Febr.	.	289 375	117 607	11 936	62 420	97 412	24 533	27 278	45 601	4 621
1961 Jan.-Febr.	.	325 902	132 098	13 607	71 727	108 470	29 498	32 395	46 577	6 168
1960 Januar	25	149 279	60 204	6 164	32 156	50 755	11 767	15 009	23 979	2 478
1960 Februar	25	140 096	57 403	5 772	30 264	46 657	12 766	12 269	21 622	2 143
1961 Januar	26	170 618	65 936	6 618	35 895	62 169	14 703	19 331	28 135	3 181
1961 Februar	24	155 284	66 162	6 989	35 832	46 301	14 795	13 064	18 442	2 987
Bremen										
1960 Jan.-Febr.	.	45 617	15 390	82	13 783	16 362	4 465	2 226	9 671	931
1961 Jan.-Febr.	.	49 118	16 270	200	14 920	17 728	5 891	3 385	8 452	1 002
1960 Januar	25	23 574	7 042	64	7 037	9 431	2 203	1 560	5 668	393
1960 Februar	25	22 043	8 348	18	6 746	6 931	2 262	666	4 003	538
1961 Januar	26	27 071	7 936	116	7 744	11 275	2 996	2 588	5 691	372
1961 Februar	24	22 047	8 334	84	7 176	6 453	2 895	797	2 761	630
Nordrhein-Westfalen										
1960 Jan.-Febr.	.	870 920	318 888	8 840	261 751	281 441	65 858	93 588	121 995	5 109
1961 Jan.-Febr.	.	955 648	344 846	7 305	293 657	309 840	70 771	114 958	124 111	5 133
1960 Januar	25	425 587	150 366	5 261	123 352	146 608	32 837	48 569	65 202	2 284
1960 Februar	25	445 333	168 522	3 579	138 399	134 833	33 021	45 019	56 793	2 825
1961 Januar	26	501 327	174 609	4 228	148 481	174 009	36 725	68 820	68 464	3 121
1961 Februar	24	454 321	170 237	3 077	145 176	135 831	34 046	46 138	55 647	2 012
Hessen										
1960 Jan.-Febr.	.	263 777	86 178	6 500	66 197	104 902	30 728	21 549	52 625	7 877
1961 Jan.-Febr.	.	280 274	93 796	5 738	73 925	106 815	31 157	42 460	33 198	5 515
1960 Januar	25	148 671	45 211	3 737	37 469	62 254	17 137	9 999	35 118	4 569
1960 Februar	25	115 106	40 967	2 763	28 728	42 648	13 591	11 550	17 507	3 308
1961 Januar	26	155 781	50 221	2 926	39 036	63 598	16 965	26 760	19 873	2 666
1961 Februar	24	124 493	43 575	2 612	34 889	43 217	14 192	15 700	13 325	2 849
Rheinland-Pfalz										
1960 Jan.-Febr.	.	143 477	50 260	3 536	30 315	59 366	13 998	21 182	24 186	8 388
1961 Jan.-Febr.	.	161 527	52 881	3 649	38 923	65 874	15 992	24 360	25 522	9 023
1960 Januar	25	76 242	25 171	1 845	16 616	32 610	7 071	10 445	15 094	5 292
1960 Februar	25	67 235	25 089	1 691	13 699	26 756	6 927	10 737	9 092	3 096
1961 Januar	26	86 584	26 963	2 187	19 828	37 606	8 958	13 581	15 067	4 731
1961 Februar	24	74 943	25 918	1 662	19 095	28 268	7 034	10 779	10 455	4 292
Baden-Württemberg										
1960 Jan.-Febr.	.	405 043	149 550	9 958	93 235	152 300	40 313	51 998	59 989	5 948
1961 Jan.-Febr.	.	470 337	185 337	9 695	114 411	160 894	46 488	53 348	61 058	7 982
1960 Januar	24	199 537	70 576	4 986	44 804	79 171	19 896	25 500	33 775	3 074
1960 Februar	25	205 506	78 974	4 972	48 431	73 129	20 417	26 498	26 214	2 874
1961 Januar	25	244 923	91 892	5 255	60 191	87 585	23 320	28 725	35 540	4 973
1961 Februar	24	225 414	93 445	4 440	54 220	73 309	23 168	24 623	25 518	3 009
Bayern										
1960 Jan.-Febr.	.	465 837	169 123	11 740	98 078	186 896	57 801	54 204	74 891	11 932
1961 Jan.-Febr.	.	505 174	187 828	15 470	125 468	176 408	48 349	57 273	70 786	10 843
1960 Januar	24	247 445	87 814	5 742	51 974	101 915	30 764	28 292	42 859	6 593
1960 Februar	25	218 392	81 309	5 998	46 104	84 981	27 037	25 912	32 032	5 339
1961 Januar	25	276 131	98 602	7 870	66 885	102 774	27 719	34 444	40 611	5 659
1961 Februar	24	229 043	89 226	7 600	58 583	73 634	20 630	22 829	30 175	5 184
Saarland										
1960 Jan.-Febr.	.	64 169	16 479	249	17 900	29 541	9 289	7 827	12 425	29
1961 Jan.-Febr.	.	58 264	16 632	248	18 540	22 844	6 614	8 245	7 985	-
1960 Januar	25	36 501	8 685	212	9 317	18 287	5 820	3 950	8 517	29
1960 Februar	25	27 668	7 794	37	8 583	11 254	3 469	3 877	3 908	-
1961 Januar	26	30 853	8 530	102	8 788	13 433	3 663	4 591	5 179	-
1961 Februar	24	27 411	8 102	146	9 752	9 411	2 951	3 654	2 806	-
Berlin (West) 3)										
1960 Jan.-Febr.	.	91 155	39 752	-	20 860	28 261	9 335	4 120	14 806	1 408
1961 Jan.-Febr.	.	103 577	47 207	-	24 482	29 750	9 796	7 585	12 369	1 168
1960 Januar	25	50 709	21 893	-	11 761	15 986	5 029	2 029	8 928	779
1960 Februar	25	40 446	17 859	-	9 099	12 275	4 306	2 091	5 878	629
1961 Januar	26	57 126	25 511	-	13 171	17 266	5 207	4 733	7 326	725
1961 Februar	24	46 451	21 696	-	11 311	12 484	4 589	2 852	5 043	443

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden 1)								Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
	insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau	
Schleswig-Holstein									
1960 Jan.-Febr.	10 242	4 770	475	1 347	3 650	870	605	2 175	214*
1961 Jan.-Febr.	14 169	6 324	784	1 757	5 304	1 365	1 217	2 722	408
1960 Januar	5 551	2 609	256	692	1 994	445	322	1 227	104
1960 Februar	4 691	2 161	219	655	1 656	425	283	948	110
1961 Januar	6 533	2 830	354	832	2 517	635	573	1 309	180
1961 Februar	7 636	3 494	430	925	2 787	730	644	1 415	228
Hamburg									
1960 Jan.-Febr.	9 582	2 844	-	2 662	4 076	892	799	2 385	45
1961 Jan.-Febr.	11 938	4 529	-	2 789	4 620	1 027	963	2 630	20
1960 Januar	5 126	1 611	-	1 383	2 132	460	456	1 216	19
1960 Februar	4 456	1 233	-	1 279	1 944	432	343	1 169	26
1961 Januar	5 543	1 979	-	1 348	2 216	487	466	1 263	10
1961 Februar	6 395	2 550	-	1 441	2 404	540	497	1 367	10
Niedersachsen									
1960 Jan.-Febr.	32 521	13 680	1 332	6 926	10 583	2 795	2 654	5 134	506
1961 Jan.-Febr.	39 165	17 008	1 734	7 559	12 864	3 795	3 858	5 211	790
1960 Januar	16 203	7 000	672	3 343	5 188	1 367	1 354	2 467	252
1960 Februar	16 318	6 680	660	3 583	5 395	1 428	1 300	2 667	254
1961 Januar	16 921	7 004	702	3 571	5 644	1 647	1 581	2 416	358
1961 Februar	22 244	10 004	1 032	3 988	7 220	2 148	2 277	2 795	432
Bremen									
1960 Jan.-Febr.	4 802	1 839	11	1 331	1 621	517	161	943	43
1961 Jan.-Febr.	5 399	2 052	7	1 577	1 763	607	316	840	67
1960 Januar	2 267	876	5	608	778	264	81	433	11
1960 Februar	2 535	963	6	723	843	253	80	510	32
1961 Januar	2 509	924	3	770	812	270	149	393	26
1961 Februar	2 890	1 128	4	807	951	337	167	447	41
Nordrhein-Westfalen									
1960 Jan.-Febr.	90 754	36 505	772	26 802	26 675	6 920	7 797	11 958	467
1961 Jan.-Febr.	99 035	38 894	764	29 812	29 565	7 767	9 424	12 374	418
1960 Januar	42 355	16 733	410	12 802	12 410	3 172	3 493	5 745	215
1960 Februar	48 399	19 772	362	14 000	14 265	3 748	4 304	6 213	252
1961 Januar	46 858	17 591	335	14 781	14 151	3 710	4 455	5 986	178
1961 Februar	52 177	21 303	429	15 031	15 414	4 057	4 969	6 388	240
Hessen									
1960 Jan.-Febr.	23 980	9 059	580	6 381	7 960	2 778	1 840	3 342	406
1961 Jan.-Febr.	25 349	9 234	551	6 893	8 671	2 964	2 765	2 942	456
1960 Januar	11 821	4 508	308	3 138	3 867	1 358	802	1 707	206
1960 Februar	12 159	4 551	272	3 243	4 093	1 420	1 038	1 635	200
1961 Januar	11 854	4 270	218	3 294	4 072	1 411	1 263	1 398	193
1961 Februar	13 495	4 964	333	3 599	4 599	1 553	1 502	1 544	263
Rheinland-Pfalz									
1960 Jan.-Febr.	14 425	5 623	276	3 527	4 999	1 515	1 519	1 965	442
1961 Jan.-Febr.	16 996	6 420	379	4 102	6 095	1 818	1 852	2 425	602
1960 Januar	6 894	2 696	128	1 704	2 366	739	674	953	224
1960 Februar	7 531	2 927	148	1 823	2 633	776	845	1 012	218
1961 Januar	7 604	2 760	163	1 989	2 692	811	784	1 097	281
1961 Februar	9 392	3 660	216	2 113	3 403	1 007	1 068	1 328	321
Baden-Württemberg									
1960 Jan.-Febr.	40 285	16 994	1 186	8 952	13 153	4 190	3 878	5 085	513
1961 Jan.-Febr.	47 683	20 526	1 154	11 154	14 849	4 625	4 639	5 585	698
1960 Januar	18 591	7 861	593	4 128	6 009	1 855	1 720	2 434	244
1960 Februar	21 694	9 133	593	4 824	7 144	2 335	2 158	2 651	269
1961 Januar	21 618	9 168	497	5 280	6 673	2 153	1 919	2 601	276
1961 Februar	26 065	11 358	657	5 874	8 176	2 472	2 720	2 984	422
Bayern									
1960 Jan.-Febr.	37 241	15 019	885	9 991	11 346	4 313	2 387	4 646	830
1961 Jan.-Febr.	45 546	19 324	1 489	12 042	12 691	4 374	3 092	5 225	661
1960 Januar	19 077	7 799	452	4 984	5 842	2 187	1 256	2 399	412
1960 Februar	18 164	7 220	433	5 007	5 504	2 126	1 131	2 247	418
1961 Januar	21 545	8 904	629	5 833	6 179	2 127	1 517	2 535	323
1961 Februar	24 001	10 420	860	6 209	6 512	2 247	1 575	2 690	338
Saarland									
1960 Jan.-Febr.	5 358	1 464	17	1 669	2 208	714	592	902	2
1961 Jan.-Febr.	6 257	1 911	25	1 961	2 360	680	833	847	-
1960 Januar	2 608	732	12	781	1 083	359	279	445	2
1960 Februar	2 750	732	5	888	1 125	355	313	457	-
1961 Januar	2 617	731	9	921	956	269	361	326	-
1961 Februar	3 640	1 180	16	1 040	1 404	411	472	521	-
Berlin (West) 3)									
1960 Jan.-Febr.	9 024	3 953	-	2 132	2 691	1 043	415	1 233	112
1961 Jan.-Febr.	9 687	4 295	-	2 208	2 924	1 031	689	1 204	98
1960 Januar	4 820	2 093	-	1 133	1 459	545	216	698	55
1960 Februar	4 204	1 860	-	999	1 232	498	199	535	57
1961 Januar	4 803	2 145	-	1 100	1 423	494	331	598	45
1961 Februar	4 884	2 150	-	1 108	1 501	537	358	606	53

1) Ab Februar 1961 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

## II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

### BAUTÄTIGKEIT IM FEBRUAR 1961

Die Zahl der im Berichtsmonat genehmigten Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden war mit 40 086 nur unwesentlich größer als im Februar 1960 (nur 3,5 vH); die vergleichsweise erheblich kräftigere Zunahme der Bauplanungen für öffentliche, gewerbliche und andere Nichtwohnbauten zeigt sich in der Erhöhung des umbauten Raumes derartiger Gebäude auf 11,7 Mill. cbm (um 20,5 vH). Im Laufe der ersten beiden Monate 1961 wurden insgesamt 79 700 Wohnungen zum Bau freigegeben, d.s. 6,1 vH mehr als in den gleichen Monaten des Jahres 1960. Für Nichtwohnbauten betrug die entsprechende Zunahme dagegen 27,2 vH.

Im Wohnbau wurden im Januar und Februar 1961 den gemeinnützigen Wohnungs-unternehmen 20 003 Wohnungen genehmigt gegenüber 22 421 Wohnungen im Vergleichszeitraum 1960; die Wohnungsplanungen der privaten Haushalte (Einzelbauherren) stiegen dagegen von 44 065 auf 49 763 Wohnungen an. Von dem umbauten Raum der Nichtwohngebäude entfielen auf Behörden und Verwaltungen im Januar und Februar 1961 insgesamt 5,2 Mill. cbm gegenüber 4,8 Mill. cbm in den zwei Vergleichsmonaten 1960; auf Betriebe und Unternehmen entfielen 18,5 Mill. cbm gegen 13,2 Mill. cbm 1960. Bei dieser letzten Gruppe war die Zunahme der geplanten Nichtwohnbauten nicht nur absolut, sondern auch relativ bemerkenswert stärker als bei den von der öffentlichen Hand zu errichtenden Bauten, obwohl es sich bei diesen in der Hauptsache um unaufschiebbare, im allgemeinen öffentlichen Interesse liegende Bauvorhaben, wie Krankenhäuser, Wohnheime aller Art, Schulen und ähnliche Gebäude handelt. Die Bauvorhaben der Wirtschaft dienen dagegen in erster Linie der Kapazitätserweiterung oder der Rationalisierung in der Fertigung; sie unterliegen daher besonderen Rentabilitätsgesetzen und sind viel weniger zinsempfindlich als z. B. der Wohnbau.

Die Zahl der in den ersten beiden Monaten 1961 als fertiggestellt gemeldeten Wohnungen betrug im Bundesgebiet ohne Berlin 33 484; sie war damit um 2,7 vH kleiner als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Es handelt sich bei diesen Wohnungen um solche Wohnbauten, die am Jahresbeginn bis auf kleinere Restarbeiten nahezu fertiggestellt waren. Man hätte eigentlich erwarten dürfen, daß diese abschließenden Arbeiten angesichts des außergewöhnlich großen Überhangs an rohbaufertigen Bauvorhaben auch zu einem höheren Wohnungszugang führen würden. Vielleicht ist eine Erklärung für die geringere Zahl der fertiggestellten Wohnungen in der Zunahme der fertiggestellten Nichtwohnbauten zu finden, deren Volumen von 8,4 Mill. cbm umbauten Raumes um 20 vH über dem des Vorjahres lag. Die Bauherren derartiger Gebäude sind leichter geneigt, die Mehrkosten für Sicherungsmaßnahmen gegen die winterliche Witterung zu übernehmen, als die Bauherren von Wohngebäuden, für die andere Voraussetzungen der Wirtschaftlichkeit gelten.

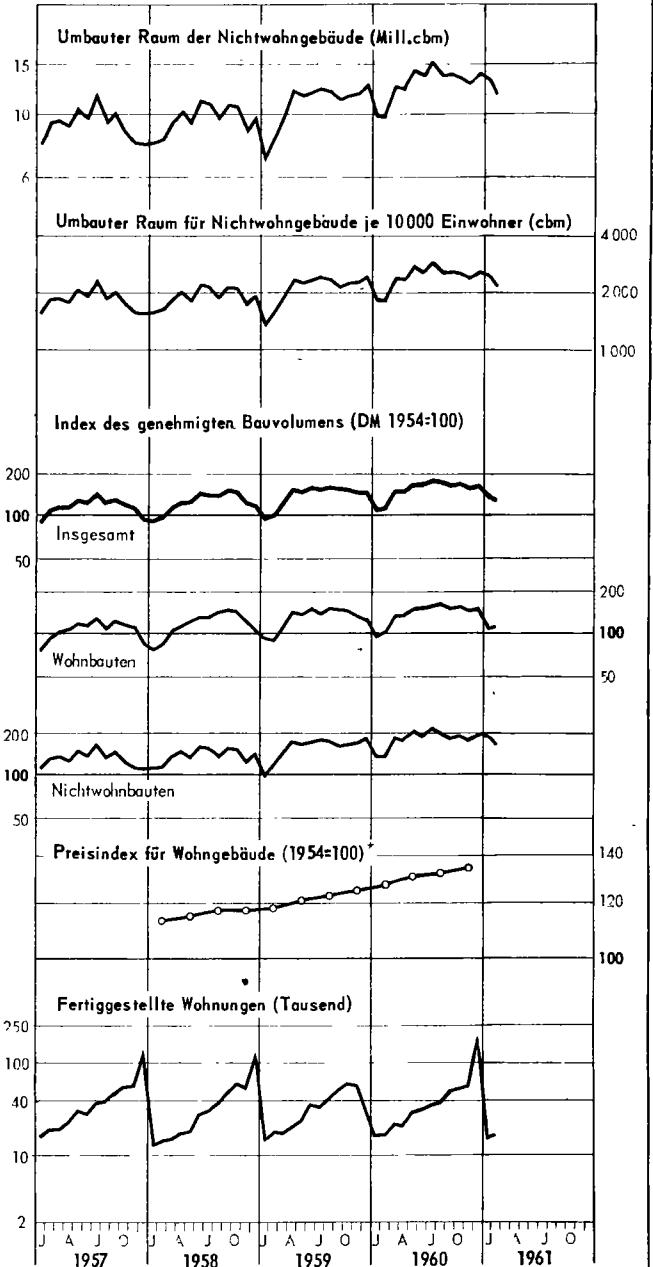
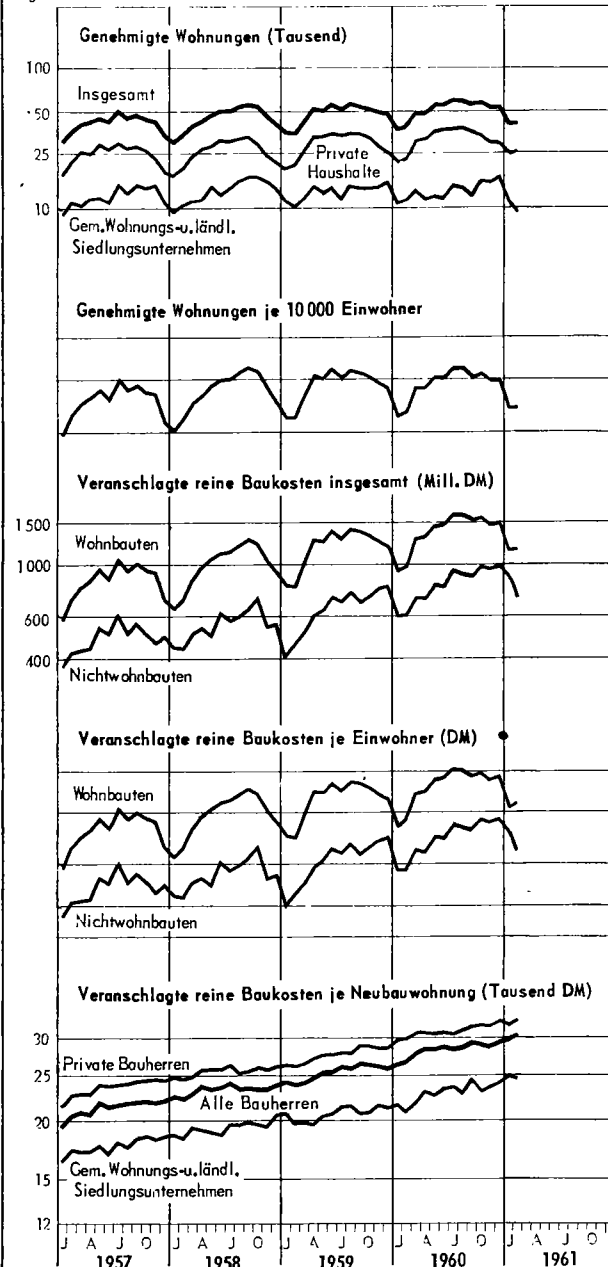
Im Wohnungsbau hat sich die Tendenz zur Errichtung größerer Wohnungen fortgesetzt; 28,8 vH der bisher als fertiggestellt gemeldeten Wohnungen hatten 5 und mehr Wohnräume über 6 qm (einschl. Küche). In den Vergleichsmonaten des Vorjahres betrug der Anteil dieser Wohnungen erst 23,1 vH und im Jahresdurchschnitt 1960 noch 27,7 vH.

# MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab

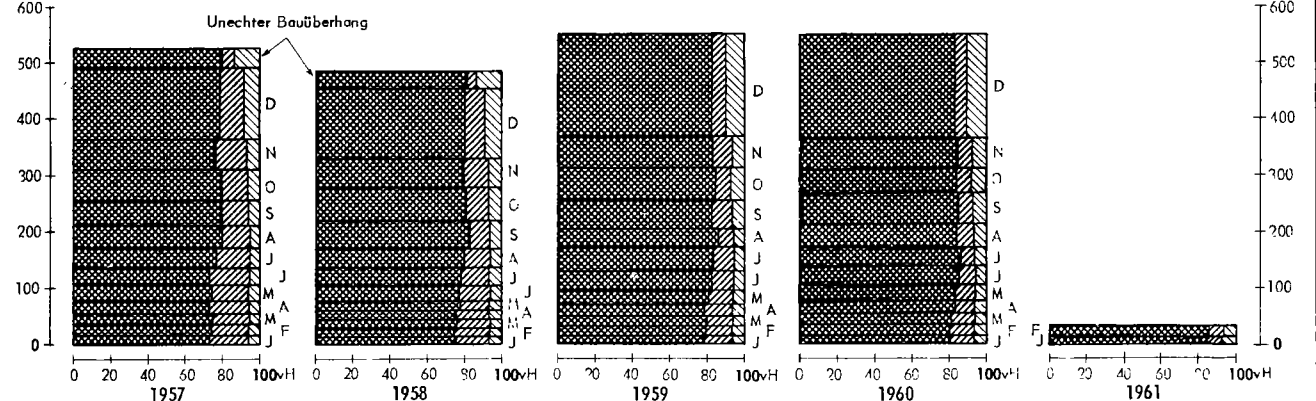


Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neubau Wiederaufbau Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



\* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeitziffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11 1959)

1957 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.

STAT. BUNDESAMT 1064

**A. BAUGENEH**  
**1. Genehmigte Wohn- und Nicht**

(Normal

Monat

Lfd. Nr.		Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
			Neubau					Wiederaufbau				
			Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veransch. reine Baukosten
			Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohn												
1	Behörden und Verwaltungen	182	348	1 061	63,8	29 150	2	9	21	1,7	617	
2	Gemeinnützige Wohnungs- und landl. Siedlungsunternehmen	2 877	3 075	9 098	604,9	224 239	16	54	165	10,6	3 901	
3	Freie Wohnungsunternehmen	637	591	1 488	111,3	42 836	-	-	-	-	-	
4	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	373	620	1 757	117,0	48 034	13	48	98	7,3	3 464	
5	Private Haushalte	11 356	9 876	21 178	1 678,7	707 347	265	608	1 680	105,3	46 442	
6	Bauherren insgesamt	15 425	14 510	34 582	2 575,7	1051 606	296	719	1 964	124,9	54 624	
Anstalts												
7	Behörden und Verwaltungen	91	513	77	-	50 401	-	-	-	-	-	
8	Betriebe und Unternehmen 3)	50	170	26	-	14 023	1	1	-	-	93	
9	Private Haushalte	9	16	7	-	1 308	1	-	-	-	42	
10	Bauherren insgesamt	150	699	110	-	65 732	2	1	-	-	135	
Büro												
11	Behörden und Verwaltungen	29	222	18	-	23 789	-	-	-	-	-	
12	Betriebe und Unternehmen 3)	109	451	57	-	40 879	8	44	2	-	3 490	
13	Private Haushalte	8	4	-	-	360	-	-	-	-	-	
14	Bauherren insgesamt	146	677	75	-	65 022	8	44	2	-	3 490	
Landwirtschaftliche												
15	Behörden und Verwaltungen	10	17	-	-	518	1	2	-	-	40	
16	Betriebe und Unternehmen 3)	2 451	2 469	39	-	58 906	56	104	28	-	2 820	
17	Private Haushalte	210	87	4	-	2 564	1	-	-	-	5	
18	Bauherren insgesamt	2 671	2 573	43	-	61 988	58	104	28	-	2 865	
Gewerbliche												
19	Behörden und Verwaltungen	19	27	1	-	2 593	1	8	-	-	129	
20	Betriebe und Unternehmen 3)	1 588	5 090	197	-	198 117	23	220	28	-	8 331	
21	Private Haushalte	147	222	42	-	10 771	4	5	14	-	388	
22	Bauherren insgesamt	1 754	5 339	240	-	211 481	28	233	42	-	8 848	
Sonstige Nicht												
23	Behörden und Verwaltungen	396	1 478	79	-	135 464	4	38	-	-	2 594	
24	Betriebe und Unternehmen 3)	486	292	24	-	15 738	5	5	1	-	208	
25	Private Haushalte	744	192	12	-	7 806	7	4	-	-	155	
26	Bauherren insgesamt	1 626	1 962	115	-	159 008	16	47	1	-	2 957	
darunter												
27	Behörden und Verwaltungen	85	681	32	-	65 849	1	20	-	-	1 288	
28	Betriebe und Unternehmen 3)	3	5	-	-	300	-	-	-	-	-	
29	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
30	Bauherren insgesamt	88	686	32	-	66 149	1	20	-	-	1 288	
Sämtliche												
31	Behörden und Verwaltungen	727	2 605	1 236	63,8	241 915	8	57	21	1,7	3 580	
32	Betriebe und Unternehmen 3)	8 571	12 758	12 686	833,2	642 766	122	474	322	17,9	22 307	
33	Private Haushalte	12 474	10 397	21 243	1 678,7	730 156	278	617	1 694	105,3	47 032	
34	Bauherren insgesamt	21 772	25 760	35 165	2 575,7	1614 837	408	1 148	2 037	124,9	72 919	

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt auf Grund der Meldungen der Baubehörden. Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.- 3) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen

# MIGUNGEN

## wohnbauten nach Bauherren<sup>1)</sup>

bau)

Februar 1961<sup>2)</sup>

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	Veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
<u>gebäude</u>										
2	5	48	2,7	1 112	186	362	1 130	68,2	31 079	1
-	-	6	0,5	164	2 893	3 129	9 269	616,0	228 304	2
-	-	3	0,2	82	637	591	1 491	111,5	42 918	3
5	3	60	5,1	1 771	391	671	1 915	129,4	53 269	4
80	44	2 612	190,8	64 458	11 701	10 528	25 470	1 974,8	618 247	5
87	52	2 729	199,3	67 587	15 808	15 281	39 275	2 899,9	1 173 817	6
<u>gebäude</u>										
1	3	6	-	6 340	92	516	83	-	56 741	7
3	5	4	-	2 562	54	176	30	-	16 678	8
2	1	1	-	407	12	17	6	-	1 757	9
6	9	11	-	9 309	158	709	121	-	75 176	10
<u>gebäude</u>										
1	-	10	-	5 028	30	222	28	-	28 817	11
2	-	11	-	8 566	119	495	70	-	52 929	12
-	-	3	-	612	8	4	3	-	972	13
3	-	24	-	14 206	157	721	101	-	82 718	14
<u>Betriebsgebäude</u>										
-	-	-	-	7	11	19	-	-	565	15
2	1	9	-	14 782	2 509	2 572	76	-	76 508	16
1	1	4	-	833	212	88	8	-	3 402	17
3	2	13	-	15 622	2 732	2 679	84	-	80 475	18
<u>Betriebsgebäude</u>										
-	-	1	-	524	20	35	2	-	3 246	19
4	2	70	-	71 456	1 615	5 312	295	-	277 904	20
3	4	20	-	5 263	154	231	76	-	16 422	21
7	6	91	-	77 243	1 789	5 578	373	-	297 572	22
<u>wohnbauten</u>										
2	1	6	-	16 197	402	1 517	85	-	154 255	23
1	-	3	-	4 694	492	297	28	-	20 640	24
-	-	7	-	1 783	751	196	19	-	9 744	25
3	1	16	-	20 674	1 645	2 010	132	-	184 639	26
<u>Schulen</u>										
1	1	3	-	6 086	87	702	35	-	73 223	27
-	-	-	-	-	3	5	-	-	300	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
1	1	3	-	6 086	90	707	35	-	73 523	30
<u>Bauvorhaben</u>										
6	9	71	2,7	29 208	741	2 671	1 328	68,2	274 703	31
17	11	166	5,8	104 077	8 710	13 243	13 174	856,9	769 150	32
86	50	2 647	190,8	73 356	12 838	11 064	25 584	1 974,8	850 544	33
109	70	2 884	199,3	206 641	22 289	26 978	40 086	2 899,9	1 894 397	34

Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen einsehl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.



2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten<sup>1)</sup> nach Monaten und nach Ländern

(Normalbau)

Zeit Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt				darunter Neubau						Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Veranschlagte reine Baukosten		
	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten					insgesamt	dar. Neubau	
								absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum				absolut	je qm umb. Raum
	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM				1000 DM		DM
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1951 MD	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1959 MD	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48
1959 Februar	12 263	34 714	2 389,2	803 603	11 043	28 772	2 015,7	682 202	23 700	62	8 200	609	456 718	350 252	46
März	15 238	42 788	2 956,7	1006 966	13 956	36 037	2 521,7	863 328	24 000	62	9 833	687	514 404	373 526	42
April	19 018	52 720	3 670,7	1269 725	17 494	44 590	3 133,7	1 091 749	24 500	62	12 153	765	603 613	435 839	38
Mai	18 489	50 373	3 567,1	1244 642	17 112	42 500	3 051,3	1 074 198	25 300	63	11 610	834	639 024	476 102	44
Juni	20 022	55 409	3 881,2	1375 087	18 453	46 647	3 319,1	1 180 823	25 300	64	11 973	1 006	726 377	539 495	48
Juli	18 650	50 979	3 586,0	1281 355	17 082	42 236	3 040,0	1 095 995	25 900	64	12 436	930	693 797	545 502	46
August	20 289	55 230	3 887,1	1391 642	18 706	46 800	3 351,7	1 205 363	25 800	64	12 159	976	759 915	598 916	52
September	20 053	53 343	3 803,2	1372 962	18 386	44 955	3 277,3	1 184 697	26 400	64	11 271	1 059	689 618	519 591	50
Oktober	19 311	51 478	3 668,3	1321 893	17 760	43 648	3 161,2	1 145 746	26 200	65	11 643	1 014	733 270	569 323	52
November	18 033	48 740	3 450,6	1244 268	16 761	42 393	3 044,2	1 102 646	26 000	66	11 857	938	786 663	596 022	54
Dezember	17 028	46 864	3 269,9	1189 486	15 885	41 158	2 905,0	1 059 121	25 700	67	12 739	779	806 735	625 924	53
Bundesgebiet ohne Berlin															
1960 Januar	13 157	35 743	2 505,7	928 431	12 264	30 918	2 196,1	817 302	26 400	67	9 766	661	599 494	475 147	51
Februar	14 052	38 118	2 743,1	992 984	13 155	32 923	2 399,2	873 046	26 500	66	9 708	595	604 103	471 861	51
März	17 775	47 532	3 468,9	1283 050	16 598	40 483	2 999,1	1 117 879	27 600	67	12 601	845	726 187	537 048	45
April	17 919	47 297	3 472,0	1314 303	16 829	40 326	3 009,4	1 148 630	28 500	68	12 418	823	718 351	543 220	46
Mai	20 160	53 394	3 919,4	1473 951	19 116	46 316	3 442,2	1 305 332	28 200	68	14 426	1 027	829 696	646 234	46
Juni	20 524	52 635	3 886,7	1479 365	19 159	45 662	3 414,2	1 312 469	28 700	69	13 581	1 014	809 760	643 067	51
Juli	21 884	58 240	4 201,0	1621 341	20 737	50 692	3 711,0	1 440 247	28 400	69	15 386	852	937 022	751 764	51
August	21 856	57 586	4 185,1	1610 562	20 746	50 214	3 691,4	1 438 369	28 600	69	13 678	1 101	910 543	691 924	53
September	20 829	53 151	3 912,5	1531 148	19 865	46 832	3 491,9	1 380 188	29 500	69	13 907	961	895 488	703 952	52
Oktober	21 455	55 432	4 063,7	1572 810	20 564	49 782	3 680,9	1 436 205	28 800	70	13 527	1 070	989 881	782 428	61
November	19 307	51 308	3 683,3	1452 924	18 453	46 124	3 348,0	1 324 698	28 700	72	12 792	922	963 026	761 713	63
Dezember	19 608	51 705	3 744,2	1492 541	18 604	46 467	3 390,2	1 355 671	29 200	73	13 768	840	993 824	806 138	61
1961 Januar	14 862	38 920	2 616,9	1138 398	14 239	34 813	2 545,3	1 033 746	29 700	73	13 070	694	858 939	707 241	56
Februar	15 281	39 275	2 899,9	1173 817	14 510	34 582	2 575,7	1 051 606	30 400	72	11 697	811	720 580	563 231	50
Februar 1961 <sup>3)</sup> nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	566	1 648	110,4	45 230	534	1 374	95,3	39 910	29 000	75	362	24	26 699	21 499	62
Hamburg	311	969	61,8	28 856	292	887	54,7	25 778	29 100	88	330	35	27 067	24 633	75
Niedersachsen	2 041	5 385	384,8	145 222	2 027	5 142	363,9	130 735	27 000	68	1 924	83	103 749	88 203	49
Bremen	245	790	52,6	18 699	215	662	45,6	16 018	24 200	75	112	6	17 931	4 625	60
Nordrhein-Westf.	4 291	10 968	787,1	314 858	3 975	9 755	701,7	282 206	28 900	71	2 996	163	192 444	153 188	52
Hessen	1 611	4 276	311,9	121 773	1 490	3 631	266,9	104 490	28 800	70	700	41	46 457	33 179	52
Rheinland-Pfalz	907	2 128	166,3	66 050	856	1 723	143,1	57 496	33 400	67	514	55	36 435	30 206	60
Baden-Württembg.	2 534	6 364	484,0	214 771	2 434	5 369	432,0	192 131	35 800	79	1 980	194	139 854	99 872	51
Bayern	2 539	6 154	495,2	195 498	2 473	5 579	436,5	177 000	31 700	72	2 540	178	112 535	94 696	39
Saarland	236	593	45,8	22 860	214	460	36,0	17 842	38 800	83	239	32	17 409	13 130	62
Berlin (West)	302	1 044	60,5	26 723	213	669	41,3	18 840	28 200	88	95	9	7 539	3 350	78

1) Bis 1955 einschl. Notbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 3) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.

## 3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

Monat Februar 1961 <sup>0</sup>

## a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei						
	insgesamt	darunter Neubau			Veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wieder- aufbau	Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Preis Wohnungs- unternehmen	Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter				
		insgesamt	Umbauter Raum	Wohnungen											Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haushalte			
																	je Gebäude		
																	Anzahl	cbm	Anzahl
Alle Gemeinden																			
Schleswig-Holstein	696	682	783,0	2,0	19,67	1 648	7,2	68,9	0,8	30,4	6,2	7,8	54,8	29 000	25 100	33 700			
Hamburg	334	330	884,8	2,7	15,77	969	5,3	61,5	-	12,2	13,6	11,5	62,7	29 100	27 000	33 800			
Niedersachsen	2 606	2 595	781,1	2,0	22,16	5 385	8,2	70,7	1,2	33,2	11,1	1,8	52,7	27 000	21 400	30 000			
Bremen	144	134	1 604,5	4,9	26,82	790	11,3	67,2	-	74,5	1,5	3,2	20,8	24 200	22 300	39 400			
Nordrhein-Westfalen	3 975	3 845	1 033,8	2,5	20,01	10 968	7,0	71,6	2,2	23,4	2,2	5,6	66,6	28 900	24 700	31 100			
Hessen	1 557	1 521	979,6	2,4	25,70	4 276	9,0	71,5	4,4	26,9	1,5	4,0	63,2	28 800	24 300	32 700			
Rheinland-Pfalz	1 074	1 018	840,9	1,7	19,47	2 128	6,3	82,8	5,0	8,8	2,0	2,0	82,2	33 400	27 600	35 000			
Baden-Württemberg	2 567	2 510	969,7	2,1	28,08	6 364	8,3	79,6	4,0	19,7	2,7	4,2	69,4	35 800	30 100	38 100			
Bayern	2 603	2 551	969,4	2,2	20,74	6 154	6,5	78,3	4,1	16,7	2,1	7,4	69,7	31 700	23 700	34 100			
Saarland	252	239	895,4	1,9	21,75	593	5,6	77,5	2,5	14,8	-	1,7	81,0	38 800	33 900	39 500			
Zusammen	15 808	15 425	940,7	2,2	21,99	39 275	7,4	73,9	2,9	23,6	3,8	4,9	64,8	30 400	24 600	33 400			
Berlin (West)	159	132	1 613,6	5,1	12,13	1 044	4,7	58,0	1,1	14,8	18,1	12,2	53,8	28 200	28 500	30 900			
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																			
Schleswig-Holstein	60	50	1 300,0	3,5	10,83	292	4,3	63,5	0,4	23,6	-	1,0	75,0	26 700	26 000	25 900			
Hamburg	334	330	884,8	2,7	15,77	969	5,3	61,5	-	12,2	13,6	11,5	62,7	29 100	27 000	33 800			
Niedersachsen	410	406	1 290,6	4,0	22,63	1 700	10,1	61,8	0,4	56,2	12,7	0,7	30,0	22 300	17 800	28 300			
Bremen	144	134	1 604,5	4,9	26,82	790	11,3	67,2	-	74,5	1,5	3,2	20,8	24 200	22 300	39 400			
Nordrhein-Westfalen	1 259	1 149	1 334,2	3,6	16,26	5 051	6,1	66,6	2,4	26,8	1,5	3,8	65,5	26 900	23 900	29 100			
Hessen	240	218	1 568,8	4,8	26,69	1 493	10,4	60,2	9,7	31,6	1,5	8,0	49,2	26 500	27 100	34 100			
Rheinland-Pfalz	77	67	1 686,6	4,2	15,43	331	4,9	72,9	5,4	16,9	10,6	10,9	56,2	32 200	23 700	36 200			
Baden-Württemberg	362	335	1 414,9	3,6	25,15	1 487	7,5	72,9	1,1	36,9	4,7	6,9	50,4	34 200	29 800	38 300			
Bayern	313	306	2 016,3	5,7	21,70	1 876	7,5	68,5	6,7	30,3	5,7	14,4	42,9	28 500	23 100	33 000			
Saarland	10	6	2 166,7	10,8	23,48	100	7,8	44,9	15,0	-	-	5,0	80,0	20 400	-	19 300			
Zusammen	3 209	3 001	1 395,5	4,0	19,28	14 089	7,1	65,9	3,2	33,6	4,8	6,2	52,2	27 300	23 400	31 400			
Berlin (West)	159	132	1 613,6	5,1	12,13	1 044	4,7	58,0	1,1	14,8	18,1	12,2	53,8	28 200	28 500	30 900			

## b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum		Von 100 cbm Umbauten Raumes entfallen auf				Auf einen cbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei			
	ins- gesamt	darunter Neubau			Ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Behörden und Verwal- tungen	Betriebe und Unter- nehmen 2)	Private Haus- halte	Bau- herren ins- gesamt	darunter		
		ins- gesamt	Umbauter Raum	Woh- nungen								Behörden und Verwal- tungen	Betriebe und Unter- nehmen 2)	Private Haus- halte
je Gebäude		DM	1000 cbm	cbm	DM									
Anzahl	cbm	Anzahl	DM	1000 cbm	cbm	DM								
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	220	212	1 622,6	0,09	11,61	362	1 574	33,4	65,5	1,1	62,5	101,0	43,6	43,8
Hamburg	128	127	2 590,6	0,25	14,79	330	1 804	17,6	80,3	2,1	74,9	102,2	69,8	39,7
Niedersachsen	786	778	2 320,1	0,09	15,83	1 924	2 936	19,8	79,3	0,9	48,9	98,2	35,4	51,1
Bremen	34	27	2 851,9	0,15	25,72	112	1 607	5,3	92,0	2,7	60,1	85,7	58,6	32,5
Nordrhein-Westfalen	985	966	3 040,4	0,10	12,23	2 996	1 904	24,1	65,0	10,9	52,2	96,2	37,0	42,6
Hessen	471	463	1 371,5	0,07	9,80	700	1 477	24,7	71,7	3,6	52,3	90,8	40,2	36,5
Rheinland-Pfalz	383	372	1 345,5	0,11	10,74	514	1 515	33,5	62,8	3,7	60,2	98,2	41,3	33,4
Baden-Württemberg	1 178	1 160	1 681,0	0,10	18,28	1 980	2 588	19,2	77,6	3,2	51,2	89,1	41,6	58,1
Bayern	2 205	2 155	1 140,6	0,07	11,94	2 540	2 694	9,4	87,9	2,7	38,5	84,7	33,4	39,8
Saarland	91	87	2 448,3	0,28	16,57	239	2 274	23,9	75,7	0,4	61,6	94,4	53,3	102,0
Zusammen	6 481	6 347	1 772,5	0,09	13,50	11 697	2 192	19,7	75,7	4,6	50,1	94,3	38,7	43,8
Berlin (West)	25	19	2 263,2	0,05	3,42	95	431	21,0	77,9	1,1	77,9	108,6	61,9	50,0
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	46	45	3 288,9	0,09	19,79	148	2 200	48,0	51,3	0,7	80,3	110,5	51,9	84,0
Hamburg	128	127	2 590,6	0,25	14,79	330	1 804	17,6	80,3	2,1	74,9	102,2	69,8	39,7
Niedersachsen	127	125	7 480,0	0,14	31,02	1 050	6 240	14,6	84,7	0,5	46,6	93,2	37,3	38,6
Bremen	34	27	2 851,9	0,15	25,72	112	1 607	5,3	92,0	2,7	60,1	85,7	58,6	32,5
Nordrhein-Westfalen	997	986	4 696,9	0,14	14,41	1 864	2 251	21,3	69,5	9,2	52,1	94,3	39,1	49,0
Hessen	397	386	1 674,1	0,07	11,58	207	1 437	30,4	67,2	2,4	65,3	98,3	52,3	30,2
Rheinland-Pfalz	28	26	4 115,4	0,31	18,27	107	1 581	63,6	36,4	-	97,0	110,7	73,2	-
Baden-Württemberg	138	132	2 750,0	0,25	19,15	380	1 923	5,3	88,7	6,0	59,6	80,0	57,2	78,0
Bayern	148	143	2 055,9	0,09	9,18	305	1 224	19,0	74,4	6,6	67,6	91,4	64,1	36,1
Saarland	9	7	2 425,6	0,14	22,32	27	2 098	3,7	96,3	-	64,1	130,0	58,2	0,0
Zusammen	1 146	1 103	3 832,3	0,16	16,22	4 530	2 279	19,8	75,0	5,2	57,1	96,9	46,5	50,0
Berlin (West)	25	19	2 263,2	0,05	3,42	95	431	21,0	77,9	1,1	77,9	108,6	61,9	50,0

1) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle 11 A 1. - 2) D.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen einschl. Gemeinnützige Wohnungs- u. ländliche Siedlungsunternehmen sowie Freie Wohnungsunternehmen.

## B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

### 1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume

in den Monaten Januar und Februar 1961<sup>1)</sup>

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben	Normalbau														Wohnungen in Notwohnbauten
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten				Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten							
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter		insgesamt	davon mit				Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten		
						Geb. Wohn.-u. ldl. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr			
														Wohnräumen einschl. Küchen	
Anzahl	1000 qm	Anzahl													
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1955	Jan. u. Febr.	3 592	5 102	786	8 289	28 966	1 972	8 391	29 752	3 970	11 582	10 761	3 439	106 143	164
1956	Jan. u. Febr.	4 987	6 796	700	10 378	33 515	2 504	9 180	34 215	3 804	11 636	13 783	4 992	126 931	119
1957	Jan. u. Febr.	4 822	6 718	753	10 764	34 236	2 870	10 247	34 989	3 732	11 112	14 671	5 474	131 001	78
1958	Jan. u. Febr.	4 646	5 301	393	9 403	27 357	2 345	8 300	27 750	2 485	7 837	12 054	5 374	108 310	91
1959	Jan. u. Febr.	5 610	7 173	582	10 583	31 824	2 674	9 583	32 406	2 988	8 084	14 109	7 225	127 651	79
1960	Jan. u. Febr.	4 434	6 831	515	11 092	33 084	2 352	8 957	33 599	2 679	7 939	15 246	7 735	134 616	87
Bundesgebiet ohne Berlin															
1959	Jan. u. Febr.	5 750	7 302	594	10 843	32 528	2 713	9 655	33 122	3 037	8 323	14 322	7 440	130 664	79
1960	Jan. u. Febr.	4 538	7 001	540	11 372	33 856	2 407	9 127	34 396	2 732	8 180	15 555	7 929	137 894	88
1961	Jan. u. Febr.	4 068	8 415	561	11 787	32 923	2 487	8 838	33 484	2 619	6 915	14 299	9 651	137 482	34
und zwar:															
Neubau	absolut	3 945	7 965	395	11 296	27 836	2 410	8 501	28 231	1 814	5 400	12 532	8 485	118 260	31
	in vH	97,0	94,7	70,4	95,8	84,5	96,9	96,2	84,3	69,3	78,1	87,6	87,9	86,0	91,2
Wiederaufbau	absolut	114	433	59	460	2 618	77	329	2 677	552	833	966	326	9 192	-
	in vH	2,8	5,1	10,5	3,9	8,0	3,1	3,7	8,0	21,1	12,0	6,8	3,4	6,7	-
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	9	17	107	31	2 469	-	8	2 576	253	682	801	840	10 030	3
	in vH	0,2	0,2	19,1	0,3	7,5	-	0,1	7,7	9,6	9,9	5,6	8,7	7,3	8,8
Berlin (West)															
1955	Jan. u. Febr.	95	128	9	170	2 185	69	1 034	2 194	340	1 220	577	57	6 790	10
1956	Jan. u. Febr.	102	160	13	261	2 846	70	297	2 859	508	1 232	900	219	9 276	9
1957	Jan. u. Febr.	119	170	11	253	3 161	30	760	3 172	846	1 306	847	153	9 415	3
1958	Jan. u. Febr.	135	292	41	221	2 421	52	1 050	2 462	655	1 020	626	161	7 507	-
1959	Jan. u. Febr.	194	372	13	402	3 678	121	1 350	3 691	1 028	1 105	1 288	270	12 226	-
1960	Jan. u. Febr.	212	448	156	501	4 451	96	1 493	4 607	1 441	1 464	1 243	459	14 703	1
1961	Jan. u. Febr.	140	611	25	396	5 048	80	1 027	5 073	1 295	2 081	1 304	393	16 043	-
und zwar:															
Neubau	absolut	103	429	10	259	2 839	77	892	2 849	683	1 103	800	263	9 402	-
	in vH	73,6	70,2	40,0	65,4	56,2	96,3	86,9	56,2	52,8	53,0	61,3	66,9	58,6	-
Wiederaufbau	absolut	32	134	11	132	2 093	3	134	2 104	583	940	472	109	6 345	-
	in vH	22,8	21,9	44,0	33,3	41,5	3,7	13,0	41,5	45,0	45,2	36,2	27,7	39,6	-
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	5	48	4	5	116	-	1	120	29	38	32	21	296	-
	in vH	3,6	7,9	16,0	1,3	2,3	-	0,1	2,3	2,2	1,8	2,5	5,4	1,8	-

### 2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume

in den Monaten Januar und Februar 1961<sup>1)</sup>

nach Ländern

Land	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten								Wohnräume je Wohnung im	
	Gebäude	darunter		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Neubau	
		Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	je 10 000 Einwohner	über 50 000 Einwohner	unter 50 000 Einwohner	1 und 2	3	4	5 u. mehr	Neubau	Wieder-aufbau
Schleswig - Holstein	621	603	2,4	1 651	7,3	25,1	74,9	13,6	23,9	36,9	25,6	3,9	3,3
Hamburg	162	143	5,4	1 051	5,7	100,0	-	22,4	18,7	33,0	25,9	3,4	3,2
Niedersachsen	1 784	1 769	1,9	3 725	5,7	37,5	62,5	4,1	13,7	47,1	35,1	4,5	3,8
Bremen	235	160	4,5	1 007	14,4	100,0	-	5,8	20,3	56,2	17,7	3,9	3,8
Nordrhein - Westfalen	3 508	3 313	2,7	10 805	6,9	55,2	44,8	7,6	21,4	45,6	25,4	4,2	3,4
Hessen	1 202	1 167	2,6	3 460	7,3	39,0	61,0	6,3	20,7	44,8	28,2	4,2	2,9
Rheinland - Pfalz	611	576	2,1	1 551	4,6	37,9	62,1	5,7	24,9	36,6	32,8	4,2	3,7
Baden - Württemberg	2 210	2 147	2,3	6 389	8,4	26,7	73,3	7,6	18,7	40,8	32,9	4,3	3,4
Bayern	1 255	1 221	2,4	3 352	3,6	37,3	62,7	9,5	23,9	37,0	29,6	4,0	3,9
Saarland	199	197	1,8	493	4,7	4,3	95,7	3,5	38,9	27,6	30,0	4,1	5,5
Zusammen	11 787	11 296	2,5	33 484	6,3	44,0	56,0	7,8	20,7	42,7	28,8	4,2	3,4
Berlin (West)	396	259	11,0	5 073	23,0	100,0	-	25,5	41,0	25,7	7,8	3,3	3,0

1) Siehe Fußnote 2) zu Tabelle II A 1.

### III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

#### A. WOHNUNGEN

##### 1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau <sup>1)</sup>

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Berichts- zeitraum	Anzahl der geforderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 7c - Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentliche Hand	Kapital- markt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt 2)									
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1959 JS	273 366	8 338 622	61 479	2 340 361	4 307 132	1 691 129	2 616 654	3 211 177	2 510 790
1960 1.Vj.	62 611	1 978 643	20 134	636 133	934 131	408 379	560 116	812 019	606 507
2.Vj.	53 664	1 775 842	7 353	573 412	797 320	405 110	457 179	755 851	562 813
3.Vj.	68 973	2 386 259	8 821	733 130	1 101 262	551 867	585 796	1 034 341	766 122
darunter mit öffentlichen Baudarlehen allein geforderte Bauvorhaben 3)									
1958 JS	251 154	7 032 562	83 334	1 548 043	4 075 987	1 408 531	3 062 387	1 723 886	2 246 290
1959 JS	168 999	5 296 769	19 366	1 331 867	2 790 919	1 183 983	2 012 594	1 551 775	1 732 400
1960 1.Vj.	26 263	942 913	14 215	268 593	439 114	235 206	300 988	308 713	333 213
2.Vj.	19 364	745 783	2 675	205 493	330 763	209 528	238 954	237 136	269 692
3.Vj.	18 600	754 983	918	215 315	335 679	203 988	234 271	240 985	279 727
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 4)									
1958 JS	216 860	5 662 739	75 179	1 193 559	3 409 718	1 059 462	2 587 501	1 301 193	1 774 046
1959 JS	142 863	4 058 273	17 308	991 860	2 218 173	848 241	1 605 448	1 146 514	1 306 311
1960 1.Vj.	22 064	721 481	13 260	202 548	345 556	173 378	233 309	232 243	255 929
2.Vj.	17 255	605 916	2 547	166 161	268 675	171 080	191 157	191 268	223 492
3.Vj.	16 743	575 632	477	162 009	261 437	152 186	175 684	184 077	215 872

a) Geförderte Wohnungen insgesamt

Zeit	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 6)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1959 JS	101 362	5 858	22 989	42 792	18 689	11 035	172 024	11 289	41 673	86 768	25 289	7 005
1960 1.Vj.	19 165	1 368	4 352	6 976	3 978	2 491	43 446	2 826	11 560	20 616	6 605	1 839
2.Vj.	17 263	1 564	3 116	5 709	3 850	3 024	36 401	2 467	9 246	17 601	5 274	1 813
3.Vj.	25 324	1 494	5 217	9 493	5 052	4 068	43 649	3 071	11 655	20 030	6 537	2 356

c) Eigentumbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau

Zeit	insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 7)			Einfamilienhäuser 8)			LAG-Berechtigte 10)		sonstige 11)
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentums- wohnungen 9)	Eigentums- wohnungen in Familien- heimen 9)	sonstige Wohnungen
1958 JS	92 340	254 315a)	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 204	66 455	27 136	55 831
1959 JS	89 237	231 165a)	20 089	133 667	4 656	68 280	66 522	94 581	67 204	28 470	39 466
1960 1.Vj.	21 157	54 118a)	4 563	31 481	1 349	16 477	16 098	22 135	16 228	7 217	9 194
2.Vj.	19 573	46 645a)	3 436	24 244	1 070	15 932	15 662	21 993	15 752	5 778	7 435
3.Vj.	26 061	60 167a)	5 910	26 552	1 090	22 054	21 722	31 351	21 996	8 232	8 394

1) Bis einschl. 2. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 3. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungshilfen (=Lastenbeiträgen oder Aufwendungsbeiträgen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden.- 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen; Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Im letzten Abschnitt dieser Tabelle sind bei Nordrhein-Westfalen auch in vollgeforderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden, enthalten. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel nur mit Einschränkungen in Beziehung gesetzt werden.- 5) Alle Förderungstypen zusammen.- 6) Einschl. der "Umschichtungswohnungen".- 7) D.s. Wohngebäude mit 3 u. mehr Wohnungen.- 8) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen.- 9) Einschl. der von den Gebäudeeigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen).- 10) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Hartföndereberechtigte.- 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus SBZ (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse in: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

##### 2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft <sup>1)</sup>

Zeit	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
<b>Anzahl</b>						
1960 Oktober	14 200	12 600	1 600	14 400	12 700	1 700
November	14 800	10 800	4 000	11 700	9 900	1 800
Dezember	...	...	...	...	...	...
1961 Januar	6 900	5 800	1 100	9 700	8 100	1 600
Februar	10 800	9 900	900	10 500	8 800	1 700
<b>MD 1957 = 100</b>						
1960 Oktober	100,3	103,8	78,4	98,5	102,3	78,5
November	104,2	89,0	200,4	89,1	79,7	82,2
Dezember	...	...	...	...	...	...
1961 Januar	48,1	47,3	53,6	66,5	65,6	70,9
Februar	75,9	80,9	43,7	71,7	71,0	75,7

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt. Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

Mittellung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft  
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

## B. ERWERBSTÄTIGKEIT

### 1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Zeit — Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe					
		zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baueibengewerbe (ohne Polstermö- belherstellung) (39 c 1)	Schornstein-u. Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d 1)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1959 September	20 135 396	2 219 820	43 347	1 626 573	213 450	324 630	11 820
1960 März	20 031 497	2 103 335	44 501	1 532 517	206 554	308 370	11 393
September	20 376 816	2 180 073	46 634	1 590 496	212 596	318 727	11 620
<u>30. September 1960 nach Ländern</u>							
Schlesw.-Holst.	790 627	102 292	1 566	80 273	9 082	10 924	447
Hamburg	819 853	67 128	2 251	44 282	9 106	10 973	516
Niedersachsen	2 370 786	283 992	4 626	224 911	23 446	29 581	1 428
Bremen	297 503	20 600	613	14 147	2 569	3 112	159
Nordrh.-Westf.	6 549 902	662 025	15 979	474 061	69 352	99 000	3 633
Hessen	1 739 952	186 130	4 151	127 755	18 394	34 847	983
Rheinl.-Pfalz	1 130 549	144 539	2 805	107 554	12 587	20 730	863
Baden-Württbg.	2 974 085	290 025	7 999	194 005	29 735	57 312	974
Bayern	3 350 487	387 669	5 164	300 139	34 967	44 950	2 449
Saarland	353 072	35 673	1 480	23 369	3 358	7 298	168
<u>Berlin (West)</u>							
1960 September	890 222	74 975	1 366	48 851	11 333	12 640	785

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

### 2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit - Beruf - Land	Arbeitslose		Notstands - arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats	
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)		insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>							
1959 D	479 924	127 330	12 140	322 648	48 155	284 147	.
1960 D	237 427	53 057	6 396	301 387	36 055	454 312	80 700
1960 Oktober	121 731	6 138	3 794	306 214	28 833	502 492	96 179
November	136 355	10 257	2 700	274 016	28 591	447 259	84 872
Dezember	271 597	65 422	1 483	230.003	24 121	376 823	54 403
1961 Januar	390 143	130 033	2 265	253 028	25 941	452 056	75 312
Februar	292 458 a)	77 981	3 195	266 555	42 460	548 056	124 463
März	163 211 p	...	...	308 239 p	...	578 623 p	...
<u>Februar 1961 nach ausgewählten Berufen</u>							
Maurer	.	17 024	.	.	7 624	.	30 102
Zimmerer (o.Helfer)	.	4 463	.	.	2 732	.	15 532
Dachdecker (o.Helfer)	.	868	.	.	290	.	926
Maler u. Lackierer	.	7 991	.	.	4 700	.	6 422
<u>Februar 1961 nach Ländern</u>							
Schleswig-Holstein	22 675	4 142	560	9 944	1 971	13 191	...
Hamburg	5 949	251	474	25 117	1 783	17 941	...
Niedersachsen	54 612	10 368	908	26 793	4 822	45 140	...
Bremen	4 974	137	-	11 421	530	4 435	...
Nordrhein-Westfalen	48 205	5 910	15	77 718	9 686	171 469	...
Hessen	12 902	2 489	178	24 677	2 610	50 240	...
Rheinland-Pfalz	18 715	6 082	131	11 371	2 958	24 661	...
Baden-Württemberg	7 385	435	87	41 186	7 210	117 417	...
Bayern	113 863	47 336	842	34 009	9 799	97 444	...
Saarland	3 178	831	-	4 319	1 091	6 118	...
<u>Berlin (West)</u>							
1961 Februar	29 452	6 270	6 146	14 966	2 018	10 985	...
März	24 629 p	...	...	15 749 p	...	11 064 p	...

1) Ohne Stammarbeiter.- a) Einschl. 1603 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

### 3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Zeit	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1959 <sup>1)</sup>	18	130	3 375	75	-	55	1	46	3 404	-	-	46
1960	1	35	35	35	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1960 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	1	35	35	35	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- Ab 1. Vj. 1959 werden nicht mehr nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnene oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreitigkeiten nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreitigkeiten wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Zeit 2)	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1958 MD 2)	53 006	7 452 955	1 313 563	6 134 392	1 053 639	-	-	-
1959 MD	52 317	7 476 374	1 376 920	6 099 394	1 045 041	-	-	-
1960 MD	53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1960 Juli	53 194	7 792 393	1 471 049	6 321 344	1 045 263	2 925 315	1 064 523	20 977 400
August	53 247	7 842 776	1 433 030	6 359 696	1 072 108	3 115 772	1 030 111	21 634 679
September	53 269	7 375 125	1 494 332	6 380 796	1 114 368	3 094 432	1 099 097	20 364 378
Oktober	53 312	7 910 318	1 500 993	6 409 425	1 107 760	3 061 607	1 111 622	22 932 318
November	53 374	7 952 600	1 506 903	6 445 697	1 123 405	3 301 977	1 179 509	23 410 614
Dezember	53 405	7 392 076	1 503 321	6 385 255	1 115 233	3 461 166	1 307 623	23 508 136
1961 Januar	53 965	7 403 205	1 516 445	6 386 760	1 095 996	3 137 991	1 182 546	21 572 387
Februar	54 149	7 926 338	1 523 605	6 402 733	1 033 874	2 898 967	1 152 946	21 114 677
Industrie der Steine und Erden								
1958 MD 2)	5 201	244 737	32 756	212 031	40 206	-	-	-
1959 MD	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 MD	5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448	607 378
1960 Juli	5 131	266 606	34 991	231 615	43 130	128 702	24 370	710 263
August	5 188	266 650	35 204	231 446	46 412	132 328	23 480	713 132
September	5 185	265 154	35 751	229 403	45 032	128 189	23 837	710 543
Oktober	5 181	261 792	35 563	226 219	43 868	124 123	24 186	670 519
November	5 177	258 665	35 439	223 226	43 081	127 358	25 668	655 711
Dezember	5 171	247 246	35 420	211 826	40 434	125 744	29 745	551 959
1961 Januar	5 148	230 817	35 698	195 119	35 732	103 285	24 691	430 033
Februar	5 153	237 421	...	...	34 063	97 530	24 442	477 034

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, u. a. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industrie-Gruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt. - 2) Für Betriebe und Beschäftigte aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Zeit	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u. Aufber.v. Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
<b>Beschäftigte (Anzahl)</b>								
1958 D	247 175	40 259	11 489	11 999	21 064	16 480	3 339	53 809
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	53 636
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 534	54 420
1960 Juli	268 452	43 115	13 096	11 270	21 686	16 260	3 576	59 365
August	268 496	42 792	13 217	11 197	21 943	16 285	3 571	59 078
September	266 970	42 580	13 286	11 031	21 839	16 219	3 579	58 181
Oktober	263 482	42 021	13 189	11 072	21 807	16 146	3 589	55 929
November	260 337	41 337	13 156	11 149	21 725	16 166	3 562	55 957
Dezember	248 817	38 121	12 898	10 864	21 741	15 764	3 504	50 501
1961 Januar	232 051	30 112	12 322	10 986	21 916	15 510	3 426	45 823
Februar	238 888	32 549	12 713	11 024	22 044	15 786	3 465	46 195
<b>Umsatz (1000 DM)</b>								
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.	.
1960 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1960 Juli	720 296	76 300	41 354	16 440	160 304	47 294	7 524	101 983
August	723 163	78 925	42 654	16 376	151 823	48 368	6 001	101 382
September	720 540	82 351	43 631	16 238	148 886	48 544	7 923	97 338
Oktober	676 803	79 494	40 957	15 787	135 193	45 640	7 582	92 567
November	662 007	77 059	39 934	16 084	132 109	45 018	7 240	89 953
Dezember	556 564	62 177	33 669	14 934	93 403	38 702	6 048	77 038
1961 Januar	433 815	35 317	23 552	13 985	65 515	35 439	5 756	57 574
Februar	481 938	39 838	26 331	13 726	99 755	38 840	6 838	61 780

Anmerkungen siehe Seite 22.

# C. INDUSTRIE

## 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige<sup>1)</sup>

Zeit	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grobsteinzeug-industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein-industrie	Kalksandstein-industrie	Bims- und Bimsstein-industrie	Isolier- u. Leichtbauplatten-industrie
Beschäftigte (Anzahl)						
1958 D	.	20 971	34 834	.	8 053	.
1959 D	.	19 022	37 599	.	8 801	.
1960 D	5 263	19 835	39 750	6 402	8 906	3 466
1960 Juli	5 324	19 860	41 551	6 882	9 940	3 530
August	5 301	19 951	41 822	6 827	9 940	3 532
September	5 273	20 035	41 650	6 789	9 831	3 530
Oktober	5 352	20 095	41 236	6 666	9 781	3 481
November	5 355	20 199	41 000	6 510	9 565	3 447
Dezember	5 342	20 120	39 456	6 065	8 017	3 303
1961 Januar	5 281	20 412	37 444	5 677	6 843	3 324
Februar	5 331	20 382	38 646	6 190	7 803	3 358
Umsatz (1000 DM)						
1958 MD	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.
1960 MD	12 676	41 761	85 846	19 226	28 220	9 096
1960 Juli	14 505	42 107	96 896	23 615	35 751	10 209
August	13 627	44 560	99 072	23 167	35 011	10 590
September	13 622	42 551	102 214	22 273	32 567	10 479
Oktober	12 479	44 007	96 787	20 348	30 575	9 782
November	12 969	43 409	95 661	18 991	29 115	8 961
Dezember	12 546	46 599	87 205	13 921	22 426	7 156
1961 Januar	12 728	45 992	70 162	10 566	15 975	6 605
Februar	11 639	44 196	65 306	14 948	17 932	7 501

Zeit	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten- u. Holzbauteile-industrie	Sanitärkeramische Industrie	Flachglas-erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahlbrücken- u. Stahlwasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Reparatur v. Wärme-, Lüftungs- u. Gesundheitstechn. Anlagen
Beschäftigte (Anzahl)							
1958 D	86 988	19 761	.	.	190 913	74 014	26 911
1959 D	86 121	20 346	.	.	186 708	71 937	27 655
1960 D	87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935	28 739
1960 Juli	87 998	21 442	5 960	15 368	188 603	72 985	28 649
August	87 610	21 841	5 976	15 657	191 249	74 256	29 240
September	87 507	21 654	5 963	15 534	192 674	74 811	29 514
Oktober	87 454	21 712	5 917	15 657	193 855	75 438	29 882
November	87 902	21 868	6 011	15 778	194 772	76 242	29 844
Dezember	87 329	21 526	5 895	15 730	194 634	76 018	29 732
1961 Januar	90 921	21 535	5 866	15 949	194 705	76 702	29 707
Februar	92 096	21 570	5 846	15 611	195 356	76 878	29 657
Umsatz (1000 DM)							
1958 MD	.	.	.	.	.	.	.
1959 MD	.	.	.	.	.	.	.
1960 MD	218 390	49 636	9 531	35 253	401 714	142 998	64 202
1960 Juli	231 414	52 074	10 088	36 225	364 385	130 004	59 382
August	234 235	53 550	10 760	37 282	364 758	137 201	56 448
September	240 490	55 450	10 699	38 999	547 152	177 220	64 248
Oktober	234 309	54 966	9 820	38 361	427 713	144 716	67 947
November	231 955	55 009	10 412	38 964	451 024	148 611	80 825
Dezember	216 686	57 036	9 424	35 049	588 214	213 526	118 982
1961 Januar	206 941	44 458	8 634	34 822	368 308	129 951	66 659
Februar	210 022	45 047	8 952	29 250	338 505	123 321	50 134

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

# C. INDUSTRIE

## 2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie<sup>1)</sup>

Bundesgebiet ohne Berlin

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Zeit	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Bausand und Baukies	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- siegel ins- gesamt 7/8)	Kalk- sand- steine 8)	Zinsbau- steine 8)9)	Mauer- steine aus Schlacken
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bauma- schinen 4)								
		t											
1960 MD	...	...	...	...	...	8 036,7	2 088,4	199,4	83,7	1 261,2	669,7	757,4	100,2
1960 April	65 375	7 473	7 499	12 480	9 320	8 139,3	2 375,3	238,1	89,4	1 205,8	707,5	903,8	116,8
Mai						9 303,3	2 713,6	277,0	92,0	1 461,5	780,0	1 038,3	134,0
Juni						9 769,3	2 404,9	227,4	84,1	1 502,8	780,2	960,5	122,3
Juli						9 497,1	2 698,1	249,8	90,0	1 546,0	831,4	1 048,8	136,2
August	65 320 r	8 003	7 928	10 420	9 534	9 658,4	2 539,3	236,8	96,8	1 597,3	837,0	1 086,2	135,6
September						9 953,8	2 452,3	235,4	93,6	1 532,6	768,8	1 010,7	125,7
Oktober						9 205,8	2 394,8	209,6	91,2	1 412,9	717,1	913,1	103,1
November						8 993,8	2 160,1	182,2	81,3	1 338,5	669,7	840,9	92,7
Dezember	61 124	6 674	8 238	11 201	8 051	6 957,3	1 663,4	111,6	63,9	1 128,6	536,5	406,4	66,9
1961 Januar						4 438,9	1 158,3	83,8	61,4	810,9	335,8	129,8	42,6
Februar	19 730	...	...	...	...	5 999,4	1 633,6	157,2	75,9	666,7	460,2	222,4	38,9

Zeit	noch Baustoffe												
	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. ä. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d.Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen und Promax	Schnitt- holz 13)
		Mauer- -, Hohlblock- und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.ä.										
	1 000 qm	1 000 cbm	1 000 t	Mill.St	1 000 St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm		1 000 t			1 000 cbm
1960 MD	3 445	86,2	31,9	69,9	9 570	12 447	220,5	3 79,2	4 641,7	535,6	53,8	96,7	...
1960 April	3 314	92,3	32,9	68,9	7 822	13 207	214,0	3 713	4 629,7	522,6	49,2	112,0	650
Mai	3 730	106,0	36,8	74,5	9 891	14 228	219,1	3 455	5 387,2	563,5	53,6	125,2	730
Juni	3 337	92,2	36,8	70,0	10 069	12 632	210,2	3 426	5 187,4	583,0	52,3	110,9	670
Juli	3 747	103,0	34,0	74,7	11 155	13 200	215,9	3 917	5 915,6	576,5	53,6	116,8	720
August	3 920	78,9	38,2	77,7	11 120	14 860	227,4	3 871	5 916,5	597,0	57,3	134,7	710
September	3 886	99,7	40,0	74,0	11 932	15 720	222,4	3 720	5 967,0	598,5	58,9	114,7	680
Oktober	3 768	97,3	33,5	71,9	11 594	14 140	233,4	3 881	5 471,6	579,7	55,7	109,2	630
November	3 404	84,1	34,3	68,7	10 754	13 504	234,2	3 904	5 568,4	571,0	55,4	95,2	610
Dezember	2 933	65,0	23,2	64,5	7 624	10 967	227,9	4 029	4 053,1	510,6	53,8	85,1	590
1961 Januar	3 049	50,2	18,6	57,2	6 812	7 142 r	239,9	3 717	2 112,6	412,7	54,2	44,5	530
Februar	2 812	57,9	21,5	52,1	8 180	9 402	223,1	3 103	2 723,6	431,0	52,6	61,0	560

Zeit	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbau-Erzeugnisse 16)				
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- u. Leicht- metall- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten	
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- misch- bauweise über- wiegend aus Holz	Telefon- zellen, Gewächs- häuser u. andere Holzbauten	insgesamt	darunter								
							Sperr- turen, Treppen und Fenster- rahmen	Rolläden, Fenster- laden u. a. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußböden und Tafel- parkett 15)						
	1 000 DM		cbm 14)			1 000 DM	1 000 St			1 000 qm		t			
1960 MD	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	4 085	60 023	18 801	
1960 1. Vj.	12 381	9 211	5 538	5 515	3 750	103 990	1 734	326	1 297	5 206	6 975	152 660	48 756		
2. Vj.	15 320	12 209	6 679	6 721	3 630	114 184	1 851	449	1 405	7 303	9 374	177 505	55 664		
3. Vj.	16 702	13 749	6 988	6 707	3 136	129 016	2 039	432	1 604	7 982	16 253	187 184	59 391		
4. Vj.	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	16 417	202 929	61 804		

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schneeräumer.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71.- 9) Ohne Deckensteine.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativ erhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). Quelle: BWF, E. L. u. F.- 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Auch Kleinparkett und Parkettböden.- 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 17) Neubauten aus Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3



C. INDUSTRIE  
3. Index der industriellen Nettoproduktion

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitsmäßig)

Zeit	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	243	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	233	233	258	262	281	261
1961		249 p	254 p										
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	119	121	123	118	94
1957	177	102	133	157	200	204	214	191	190	213	183	197	153
1958	193	101	106	116	190	213	224	211	209	214	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	249	235	245	245	204
1960	222	142	149	210	249	256	276	246	243	246	235	252	189
1961		153 p	198 p										
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	99	102	114	116	123	126	123	115	89
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	225	241	238	233	246	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	132
1961		137 p	163 p										

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8 und die Industrie der BRD, Reihe 2

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGUNGSBILANZEN  
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels<sup>1)</sup>

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Zeit	Großhandelszweig						
	Baustoffe	Holz	Installationsbedarf für Gas und Wasser	Kleinenwaren und Bauartikel	Haus- und Küchengeräte, Ofen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Farben, Lacke, Anstrichbedarf
Meßziffern 1954 = 100 <sup>2)</sup>							
1950 D	57	69	58	56	53	59	78
1957 D	123	118	127	142	137	161	134
1958 D	136	117	129	151	149	177	144
1959 D	159	122	149	169	161	194	165
1960 D	174	136	170	205	176	217	178
1959 Dezember	152	112	165	194	192	294	142
1960 Januar	92	101	110	155	125	165	98
Februar	103	112	130	182	139	192	135
1960 Dezember	160	125	187	229	209	316	160
1961 Januar 4)	100	120	140	198	144	200	134
Februar	132	122	149	209	152	190	160
Veränderung der Umsatzwerte in vH <sup>3)</sup>							
Februar 1961 gegen Januar 1960	+ 33	0	+ 3	+ 5	+ 5	- 5	+ 19
Februar 1960 gegen Januar 1959	+ 25	+ 11	+ 18	+ 18	+ 11	+ 10	+ 37
Februar 1961 gegen Februar 1960 4)	+ 30	+ 8	+ 11	+ 14	+ 9	+ 5	+ 19
2 Monate 1961 gegen 2. Mon. 1960	+ 26	+ 13	+ 18	+ 20	+ 12	+ 13	+ 26

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetroffener Firmenmeldungen.- 3) Ohne verspätet eingetroffene Firmenmeldungen.- 4) Ab Januar 1961 Bundesgebiet ohne Berlin.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Zeit	Steine und Erden										Zement									
	Eisenbahnverkehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnenschiffahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)				Eisenbahnverkehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2)			Binnenschiffahrt 5) 6)	Seeschifffahrt 5)					
		insgesamt	Gewerblicher 3)	Herkschiffahrt 4)		insgesamt	Küstenverkehr 7)	Empfang aus dem Ausland 8)	Ver-sand nach dem Ausland 8)		insgesamt	Gewerblicher 3)	Werk-4)		insgesamt	Küstenverkehr 7)	Empfang aus dem Ausland 8)	Ver-sand nach dem Ausland 8)		
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5		
1958 MD	1 737,9	871,2	758,2	113,0	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4		
1959 MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	130,3	12,4	103,3	9,6	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1	46,9	10,1	1,5	35,2		
1960 MD	...	...	...	...	2 890,6	139,7	14,6	113,7	11,5	...	...	...	...	241,0	40,8	9,7	4,5	26,5		
1960 1.Vj.	4 842,3	2 309,3	2 027,3	282,0	6 577,4	331,6	36,7	267,1	27,8	472,3	978,1	906,1	72,0	464,3	112,5	22,9	3,4	86,1		
2.Vj.	5 631,4	3 382,1	3 004,5	377,6	9 417,4	469,5	43,1	388,2	38,2	854,7	1 587,8	1 473,7	114,1	926,2	134,2	32,8	32,9	68,6		
3.Vj.	6 327,2	3 661,4	3 220,8	440,6	10 085,8	455,9	46,9	375,0	34,1	865,7	1 698,3	1 581,1	117,2	886,2	112,8	31,3	14,8	66,7		
4.Vj.	...	...	...	...	8 606,8	419,8	48,2	333,8	37,7	...	...	...	...	615,4	129,6	29,9	3,5	96,2		

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundes eigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland.- 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung.- 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge. Sowie einschl. mobelfernverkehr.- 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 5) In der Binnenschifffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen.- 6) einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 7) Seewartiger Empfang, von aus Hafen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewartiger Versand nach Binnenhafen (Empfang binnenseitig).- 8) einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhafen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Ausführliche Ergebnisse für Seeschifffahrt in den Veröffentlichungen des Stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 2: "Seeschifffahrt im ...." und für Binnenschifffahrt Reihe 1: "Binnenschifffahrt im ....".

**D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN**  
**3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz**

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Zeit	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfugbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 3)	Produktion 4)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfugbar 3)
	1 000 t				1 000 cbm							
1960 5)	246	18 a)	68 a)	196	25 769	462	953	25 278	...	...	...	...
1960 Juli	22	2	6	18	2 698	43	88	2 653	720	405	22	1 003
August	22	1	6	17	2 539	50	84	2 505	710	417	18	1 109
September	22	1	6	17	2 452	48	86	2 414	680	375	23	1 032
Oktober	21	1	5	17	2 395	29	85	2 339	630	373	19	984
November	20	1	5	16	2 160	25	80	2 105	610	347	20	957
Dezember	21	2	6	17	1 663	16	80	1 599	590	...	...	...
1961 Januar	17	1	5	13	1 158	4	113	1 049	530	...	...	...
Februar	20	1	5	15	1 634	...	...	...	560	...	...	...

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr -/. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.- 4) Monatsangaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.- 5) Vorläufige Ergebnisse.- a) Differenzen gegenüber den Monatszahlen infolge Runden entstanden.

**E. GELD UND KREDIT**

**1. Sparverkehr**

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Sparanlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Sparanlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gutschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Lastschriften (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1960	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1960 Juli	48 555,8 <sup>1)</sup>	2 955,2	2 484,3	4,4	+ 475,3	30 738,5 <sup>2)</sup>	1 703,4	1 435,6	1,8	+ 269,6
August	49 031,1	2 735,5	2 147,5	2,8	+ 590,8	31 008,1	1 643,0	1 252,4	1,6	+ 392,2
September	49 621,9	2 580,1	2 134,8	3,2	+ 448,5	31 400,3	1 544,9	1 240,1	1,6	+ 306,4
Oktober	50 070,4	2 792,4	2 076,6	2,9	+ 718,7	31 706,7	1 741,5	1 271,3	1,5	+ 471,7
November	50 789,1	2 524,4	2 162,6	10,7	+ 372,5	32 178,4	1 539,9	1 306,5	1,5	+ 234,9
Dezember	51 161,6	3 524,4	3 329,7	1 757,2	+ 1 951,9	32 413,3	2 189,0	2 059,8	1 181,1	+ 1 310,5
1961 Januar	53 113,5	3 625,1	2 533,3	80,5	+ 1 122,3	33 723,6	2 287,0	1 645,3	11,1	+ 652,8
Februar	54 235,8	...	...	...	...	34 376,4	...	...	...	...

1) Einschl. 770,2 Mill. DM Bestandszugang durch Einbeziehung des Saarlandes.- 2) Einschl. 558,0 Mill. DM Bestandszugang durch Einbeziehung des Saarlandes.

**2. Entwicklung der Bausparkassen**

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)		
	Verträge (Zahl)	Bauspar- summe	Spargeld- einzahlungen 3)	Wohnungsbaupremien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischen- kredite	
Bausparkassen insgesamt											
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 856,5	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9	
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7	
1959	597 363	9 808,2	2 909,7	327,1	838,4	7 499,7	325,7	15 518,0	4 111,0	666,6	
1960 Oktober	38 207	739,4	240,9	33,2	93,3	8 236,5	449,3	18 808,6	4 672,6	1 091,8	
November	38 425	710,3	210,7	15,0	85,4	8 290,9	452,5	19 122,9	4 745,4	1 117,1	
Dezember 4)	196 048	3 612,4	1 227,1	8,5	112,3	9 340,8	482,0	19 451,9	4 829,2	1 193,0	
1961 Januar	29 366	535,3	199,6	2,0	64,7	9 362,2	510,7	19 855,4	4 927,0	1 202,9	
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
private Bausparkassen											
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0	
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0	
1959	352 541	6 056,2	1 715,5	197,9	469,8	4 432,9	152,6	9 492,2	2 547,0	491,7	
1960 Oktober	24 320	496,5	164,4	23,5	50,3	4 992,4	191,5	10 412,3	2 976,6	540,7	
November	21 500	416,2	114,3	9,9	49,9	4 969,6	195,2	10 632,4	3 039,1	559,1	
Dezember 4)	106 521	2 134,2	716,7	5,2	71,0	5 577,2	197,9	10 755,6	3 096,5	932,3	
1961 Januar	15 122	272,2	101,4	1,7	31,5	5 563,8	199,6	11 062,0	3 171,2	924,2	
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
öffentliche Bausparkasse											
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8	
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8	
1959	244 822	3 751,9	1 196,3	129,2	368,6	3 056,8	173,0	7 025,7	1 564,0	174,9	
1960 Oktober	13 887	242,9	76,5	9,7	33,1	3 254,1	257,8	8 396,4	1 696,0	251,1	
November	16 925	294,0	96,5	5,2	35,6	3 321,3	257,2	8 484,5	1 706,3	259,0	
Dezember 4)	89 527	1 478,2	510,4	3,3	41,3	3 763,6	284,1	8 696,3	1 732,7	260,7	
1961 Januar	14 244	263,1	98,3	0,3	33,2	3 798,4	311,1	8 793,4	1 759,8	278,7	
Februar	12 109	210,2	78,7	0,9	38,0	3 799,1	307,8	9 175,5	1 751,7	287,0	

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.- 4) Vorläufige Ergebnisse.  
 Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

# E. GELD UND KREDIT

## 3. Hypothekarkredite<sup>0</sup> der Boden- und Kommunkreditinstitute

1 000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
<b>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</b>					
1960 31.7.	24 834 258	18 167 984	2 864 556	1 094 850	2 706 868
31.8.	25 156 662	18 381 189	2 910 153	1 105 945	2 759 375
30.9.	25 427 249	18 595 522	2 912 100	1 116 675	2 802 952
31.10.	25 750 953	18 773 215	2 996 569	1 132 387	2 848 782
30.11.	26 030 427	18 973 821	3 023 351	1 145 904	2 887 351
31.12.	26 390 537	19 276 495	3 045 475	1 161 876	2 906 691
1961 31.1.	26 616 103	19 405 361	3 071 614	1 171 567	2 967 561
<b>31.1.1961 nach Ländern</b>					
Schleswig-Holstein	313 577	207 492	22 449	17 013	66 623
Hamburg	882 921	400 189	432 533	49 309	890
Niedersachsen	2 704 046	1 696 927	141 669	139 715	725 735
Bremen	926 424	702 566	193 127	27 362	3 369
Nordrhein-Westfalen	2 636 982	1 989 792	425 675	128 584	92 931
Hessen	2 879 563	2 224 829	258 819	105 383	290 532
Rheinland-Pfalz	537 741	409 878	79 911	44 295	3 657
Baden-Württemberg	5 030 894	4 282 424	329 551	206 018	212 901
Bayern	6 376 299	4 979 812	909 854	279 760	206 873
Bundesgebiet und Berlin (West 2)	4 327 656	2 511 452	278 026	174 128	1 364 050
<b>31.1.1961 nach der Art der Darlehen</b>					
Deckungsdarlehen	15 378 366	10 946 050	2 279 594	1 066 333	1 086 389
Darlehen a. öffentl. Mitteln	9 267 347	7 395 998	43 262	31 707	1 796 380
Darlehen a. sonst. Mitteln	1 970 390	1 063 313	748 758	73 527	84 792

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist; ab 6.7.1959 einschl. Saarland.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

## 4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31.12.1953 - 100

Zeit 1)	Wirtschaftsgruppen									
	insgesamt	Industrie								Übrige Wirtschaftsgruppen zusammen
		zusammen	Grundstoffindustrien			Metallverarb. Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter			zusammen	zusammen	darunter	
				Zement-industrie	Übrige Industrie der Steine u. Erden			Glas-industrie	Hoch- und Tiefbau	
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9
1960	649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	696,7	896,5	698,3
1960	Januar	522,3	510,6	402,4	457,7	432,5	656,2	547,9	508,6	651,9
	Februar	527,2	516,5	395,0	473,8	433,1	670,4	564,1	547,2	690,8
	März	518,4	507,2	383,4	474,3	445,0	660,7	557,5	549,8	703,2
April		536,2	524,2	385,5	502,1	453,7	687,5	585,5	561,8	799,1
	Mai	574,5	565,5	393,4	563,6	465,3	788,1	630,1	590,5	839,9
	Juni	662,8	649,5	418,5	787,2	556,4	963,0	727,7	720,5	941,9
Juli	714,6	704,6	435,5	812,9	586,0	1 107,5	774,2	803,0	1 034,3	750,8
August	782,9	774,8	434,7	941,1	600,1	1 359,4	819,3	867,7	1 038,0	812,6
September	781,1	769,1	441,1	993,6	627,1	1 306,2	827,3	858,4	1 092,5	825,3
Oktober		749,4	735,0	434,0	896,6	605,9	1 203,6	802,4	803,9	1 013,7
	November	718,4	696,5	416,8	834,6	612,6	1 108,0	772,9	772,4	977,8
	Dezember	703,6	677,4	404,3	813,7	584,1	1 070,6	756,9	776,7	975,4
1961	Januar	694,9	670,8	407,5	802,5	575,5	1 060,2	741,6	771,3	967,1
	Februar	686,6	661,5	406,9	794,2	572,0	1 031,2	734,0	734,2	976,8
	März	680,9	650,3	396,5	792,1	599,0	1 008,9	728,2	727,8	978,0

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII / 26

## 5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Zeit	Konkurse 1)								Vergleichsverfahren								Insolvenzen 2)							
	darunter								darunter								darunter							
	Baugewerbe 3)				Steine und Erden				Baugewerbe 3)				Steine und Erden				Baugewerbe 3)				Steine und Erden			
	ins- gesamt	zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	ins- gesamt	zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	ins- gesamt	zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	ins- gesamt	zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	ins- gesamt	zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk	ins- gesamt	zu- sammen	Indu- strie	Hand- werk
1959 1)	2 453	258	69	189	33	24	9	418	42	10	32	4	3	1	2 778	289	78	211	36	26	10			
1960	2 495	258	77	181	32	21	11	340	32	8	24	3	3	2	2 762	283	82	201	34	23	11			
1959 1. Vj.	627	77	23	54	8	5	3	104	9	2	7	2	2	-	710	83	25	58	10	7	3			
2. Vj.	603	62	18	44	9	6	3	124	19	7	12	1	1	-	707	79	25	54	10	7	3			
3. Vj.	602	59	16	43	8	7	1	116	6	1	5	-	-	-	689	62	17	45	8	7	1			
4. Vj.	621	60	12	48	8	6	2	74	8	-	8	1	-	1	672	65	11	54	8	5	3			
1960 1. Vj.	641	69	20	49	11	5	6	75	6	-	6	2	2	-	696	74	20	54	13	7	6			
2. Vj.	595	60	16	44	5	5	-	86	10	4	6	-	-	-	662	69	20	49	4	4	-			
3. Vj.	620	65	20	45	8	7	1	94	9	4	5	-	-	-	703	72	23	49	8	7	1			
4. Vj.	639	64	21	43	8	4	4	85	7	-	7	1	1	-	701	68	19	49	9	5	4			

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Ohne Anschlusskonkurse.- 3) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe.- 4) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

# F. PREISE

## 1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe<sup>0</sup>

### a) Inlandspreise

#### DM

Zeit	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Essen	Baden-Würtbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 cbm		
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1960 Juni	83,57	87,44	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1960 Januar	88,57	87,44	87,30	102,33	93,81	150,77	175,67	157,38
Februar	88,57	87,44	87,30	102,33	93,81	150,92	175,00	157,54
März	88,57	87,44	87,30	102,33	93,81	151,23	175,00	158,54
April	88,57	87,44	87,30	102,33	93,81	152,00	175,00	158,54
Mai	88,57	87,44	87,30	104,00	101,31	152,54	175,00	159,00
Juni	88,57	87,44	87,30	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
Juli	88,57	87,44	91,92	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
August	90,00	86,77	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
September	90,00	86,77	92,72	105,67	101,31	152,77	175,00	159,38
Oktober	90,00	86,77	92,72	105,67	101,31	153,77	173,33	160,46
November	90,00	86,77	92,72	105,67	101,31	154,00	176,67	161,00
Dezember	90,00	86,99	92,72	105,67	101,31	155,38	176,67	162,62
1961 Januar	90,00	86,99	92,72	105,67	101,31	157,15	176,67	165,77
Februar	90,00	86,99	92,72	105,67	101,31	157,54	178,33	166,00

Zeit	Portlandzement 7)						Baukalk 9)	Fensterglas 10)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Bundesgebiet b)
	10 t						1 t	1 qm
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1960 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50 a)	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	63,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
1961 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	66,00	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werkverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) (Stuckkalk), DIN 1060, Werkverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werkverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung. a) Ab Januar 1960 von "Schachtofenkalk" auf "Ringofenkalk" übergegangen. b) Ab Januar 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes industrielle Produkte - Reihe 3

### b) Weltmarktpreise

Zeit	Zement 1)								Schnittholz		
	Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Häfen 5)		Schweden 8)	Finnland 9)	Österreich 10)
	DM je 6) 10 t	DM je 100 kg	S je 6) 170,55 kg	DM je 7) 100 kg	S je 6) 2 240 lbs	DM je 7) 100 kg	hfl je 6) 1000 kg	DM je 7) 1000 kg	DM je m <sup>3</sup>		
1957 D	797,50	7,98	4,26	10,48	108,3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1958 D	800,00	8,00	4,23	10,41	112,0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32 a)
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,40 r	234,80	205,78	160,25
1960 Januar	800,00	8,00	4,24	10,44	112,0	6,44	58,50	6,47	220,81	204,56	158,00 a)
Februar	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	58,50	6,47	220,74	205,35	158,75
März	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	229,24	206,79	158,75
April	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	229,26	207,15	158,75
Mai	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	231,79	212,27	158,75
Juni	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,33	57,75	6,39	236,02	212,31	158,75
Juli	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	237,80	213,64	160,00
August	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,34	57,75	6,39	238,29	202,25	160,00
September	800,00	8,00	4,18	10,29	110,0	6,35	57,75	6,39	242,38	204,00	160,00
Oktober	800,00	8,00	4,19	10,32	110,0	6,35	57,75	6,39	240,45	202,48	160,00
November	800,00	8,00	4,20	10,34	110,0	6,35	57,75	6,39	246,73	201,09	164,38
Dezember	800,00	8,00	4,20	10,34	110,0	6,34	57,75	6,39	243,76	197,49	166,88
1961 Januar	800,00	8,00	4,20	10,34	111,71/52	6,43 r	57,75	6,39	244,06	196,29	167,50
Februar	800,00	8,00	4,20	10,34	112,0	6,44 r	...	...	242,56	196,44	168,13
März	800,00	8,00	4,20 p	9,91	112,0	6,16	...	...	...	...	...

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen.- 2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 3) Portland - in Säcken ab Werk.- 4) Portland - bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Papiersack.- 5) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kal.- 6) Originalpreis.- 7) Umgerechnet.- 8) Kiefern Bretter, unsortiert cif Hamburg.- 9) Tannenbretter, unsortiert cif Hamburg.- 10) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse O-III frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8  
Statistische Serie, Arbeitsreihe VI/20

## F. PREISE

## 2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100

Durchschnitt Monat 1)	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- bauten
			insgesamt	Gewinnung u. Bearbeitung von Naturstein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grob- keramik	Kunstliche Stein- erzeugnisse		
1950 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1957 D	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1958 D	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	163	182
1959 D	124	152	137	152	141	138	153	141	136	119	158	178
1960 D	126	155	139	155	146	138	153	140	139	119	158	184
1960 Januar	125	152	138	152	142	138	152	140	138	119	156	179
Februar	125	152	138	154	142	138	153	140	138	119	156	179
März	125	152	138	155	142	138	153	140	138	119	157	179
April	125	153	139	155	145	138	153	140	139	119	157	180
Mai	125	153	139	155	145	138	153	140	140	119	157	180
Juni	125	153	139	155	145	138	153	140	140	119	157	181
Juli	126	154	139	155	147	138	153	140	140	119	158	187
August	126	155	140	155	148	138	153	140	141	119	158	187
September	127	157	140	155	148	138	153	140	141	120	158	187
Oktober	127	158	140	155	148	138	153	140	141	120	158	189
November	127	158	140	155	148	138	153	140	141	120	159	189
Dezember	127	158	140	155	148	138	154	140	141	120	159	189
1961 Januar	128	158	140	155	148	138	153	140	141	120	161	189
Februar	128	158	140	154	148	138	154	140	142	120	161	189

1) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise und Preisindizes für industrielle Produkte - Reihe 3

## 3. Preisindex für Wohngebäude

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1954 = 100

Zeit	Bau- lei- stungen am Gebäude	Erd- und Grund- bau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
			ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton- u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dach- dek- kungs- arbeiten	Klemp- ner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
Wohngebäude insgesamt													
1958 D	116	119	116	119	115	107	114	112	114	109	117	122	116
1959 D	122	133	124	128	124	112	121	113	119	110	123	131	120
1960 D 2)	131	146	133	140	134	120	130	117	124	116	131	144	127
1960 Febr.	127	141	129	135	130	116	125	115	122	114	127	138	124
Mai	131	148	134	141	135	119	129	117	125	115	131	145	128
Aug. 2)	132	147	135	142	135	121	132	118	126	116	132	146	128
Nov.	134	149	136	143	136	123	132	118	126	118	135	146	129
Mehrfamiliengebäude													
1958 D	116	119	116	119	116	109	114	112	114	109	117	121	116
1959 D	122	134	124	128	124	114	121	113	118	110	123	131	120
1960 D 2)	131	147	134	140	134	121	130	117	124	116	132	143	127
1960 Febr.	127	142	130	135	130	118	126	115	122	114	128	137	124
Mai	131	148	135	141	135	121	130	117	125	115	131	144	128
Aug. 2)	133	148	136	142	136	123	133	118	126	116	133	145	128
Nov.	134	150	137	143	136	124	132	118	126	118	136	145	129

Zeit	noch: Ausbauarbeiten							Haustechnische Anlagen					Bau- neben- lei- stungen 1)
	Tischler- arbeiten	Schloss- er- arbeiten	Glaser- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	An- strich- arbeiten	Klebe- (Wand)	Klebe- (Beläge)	ins- gesamt	Zentral- hei- zungs- anlagen	Gas-, fasser- strom- anlagen	Stark- strom- anlagen	Schwach- strom- anlagen	
Wohngebäude insgesamt													
1958 D	113	117	114	119	120	113	99	109	115	107	110	109	152
1959 D	117	124	120	122	128	117	98	110	118	106	114	112	159
1960 D 2)	125	132	127	129	136	125	100	116	124	111	125	119	170
1960 Febr.	121	129	123	125	132	121	102	113	120	108	120	116	165
Mai	124	130	125	126	134	123	99	115	122	110	122	117	170
Aug. 2)	126	131	128	132	136	125	99	117	125	112	126	120	172
Nov.	129	137	134	133	144	130	99	120	129	113	131	125	174
Mehrfamiliengebäude													
1958 D	113	116	115	117	120	114	99	109	115	107	111	108	154
1959 D	117	123	120	120	129	119	97	109	118	105	114	112	163
1960 D 2)	126	130	128	127	137	126	99	116	124	110	125	119	175
1960 Febr.	122	128	123	123	132	122	101	113	120	108	120	116	170
Mai	125	128	125	125	135	124	99	114	122	109	122	116	175
Aug. 2)	126	130	128	131	137	126	98	117	125	111	127	120	177
Nov.	130	135	134	132	144	132	98	120	129	113	132	124	179

1) Nur Architekten- und Ingenieurleistungen nach DIN 276 2.31 (März 1954). - 2) Vorläufige Ergebnisse.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschafterechnungen, Reihe 5 - Meßsiffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke.

# G. LÖHNE

## 1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen 1)

Zeit	Zahl der bezahlten Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
Land	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet ohne Berlin																		
1960 D	45,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,42	129,03	133,18	133,55	129,08	134,39	268,4	285,2	274,4	288,5	285,3	276,2
1960 Februar	44,8	41,7	47,8	45,4	41,7	47,9	113,98	114,21	122,28	124,46	114,25	123,49	254,3	273,8	255,7	274,3	273,9	257,4
Mai	45,9	46,2	49,1	46,6	46,2	49,3	120,79	131,31	133,52	131,75	131,36	134,72	263,1	284,4	271,7	282,6	284,5	273,4
August	45,6	46,0	48,6	46,3	46,0	48,7	124,57	132,53	136,22	135,96	132,59	137,45	273,3	288,4	280,1	293,9	288,5	282,0
November	46,0	46,0	48,4	46,8	46,0	48,5	129,28	133,22	138,23	140,68	133,28	139,53	280,8	289,7	285,7	301,3	289,8	287,6
November 1960 nach Leistungsgruppen 2)																		
1	.	.	.	46,9	46,2	49,2	.	.	.	149,07	143,29	147,89	.	.	.	317,8	309,9	300,4
2	.	.	.	46,8	46,2	48,8	.	.	.	139,10	128,97	142,88	.	.	.	297,5	279,1	293,0
3	.	.	.	46,3	45,3	47,1	.	.	.	119,19	114,38	122,92	.	.	.	257,2	252,6	260,8
November 1960 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	46,9	45,3	50,8	47,6	45,3	50,8	127,15	135,10	144,17	138,13	135,10	144,62	271,2	298,2	283,9	290,1	298,2	284,5
Hamburg	45,8	45,2	48,2	46,5	45,2	48,2	142,31	182,69	160,10	157,80	182,71	160,75	310,4	404,5	332,4	339,3	404,5	333,6
Niedersachsen	46,0	45,7	48,8	46,6	45,7	48,9	125,69	130,21	135,09	135,52	130,21	136,46	273,2	285,1	277,0	291,0	285,1	278,8
Bremen	46,4	46,2	49,6	46,8	46,2	49,9	133,24	138,06	150,74	140,46	138,06	152,82	287,2	298,8	303,9	300,0	298,8	306,2
Nordrh.-Westf.	46,1	46,5	48,7	46,7	46,6	48,8	137,70	138,58	150,41	147,81	138,65	151,39	298,7	297,7	309,0	316,3	297,8	310,3
Hessen	46,1	46,4	47,6	46,7	46,4	47,7	126,69	131,81	136,35	137,26	131,81	137,24	274,7	284,2	286,3	293,7	284,2	287,8
Rheinl.-Pfalz	46,4	45,7	47,9	47,2	45,7	47,9	122,80	123,46	138,83	134,67	123,46	139,53	264,8	270,0	290,0	285,6	270,0	291,0
Baden-Württbg.	46,2	46,5	48,9	47,3	46,5	49,1	121,44	129,58	130,71	135,18	129,58	132,10	263,0	278,8	267,2	286,0	278,8	269,2
Bayern	45,5	44,9	47,5	46,4	44,9	47,6	112,39	117,28	119,92	125,02	117,40	121,60	247,1	261,1	252,6	269,6	261,3	255,4
Saarland	45,5	43,1	47,5	45,8	43,1	47,6	136,08	124,11	132,24	144,86	124,14	133,02	299,0	288,1	278,2	316,1	288,1	279,4
Berlin (West)																		
1960 November	44,9	44,7	45,5	45,4	44,7	45,6	115,42	144,76	135,15	131,38	145,04	136,11	257,2	323,9	296,9	289,5	324,5	298,6

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstattekreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebsarbeiter, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfassung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.a.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

## 2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Indexziffern November 1950 = 100

Zeit	Einbezogene Wirtschafts- bereiche) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbear- beitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmer- und Dach- deckerei	Bau- installation	Ausbau- gewerbe
1957 D	151	152	153	152	155	155	152	152	158
1958 D	160	161	164	161	163	163	161	161	166
1959 D	167	169	171	166	170	170	169	165	173
1960 D	178	182	180	176	180	180	179	176	183
1958 Februar	156	157	161	160	159	159	155	155	162
Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165
August	162	164	165	161	165	165	164	163	168
November	163	164	168	161	165	165	164	163	168
1959 Februar	164	164	168	164	165	165	164	163	168
Mai	166	167	168	165	170	171	168	165	170
August	168	173	173	166	171	171	170	166	177
November	170	173	173	168	173	172	172	168	177
1960 Februar	172	173	176	168	173	172	172	170	177
Mai	176	178	176	169	181	182	181	174	180
August	180	187	181	182	181	182	181	176	180
November	184	189	186	183	184	182	181	183	193

1) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung, Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

# H. SONDERTABELLEN

## Die Bauwirtschaft im Auslande

### Frankreich

	Zeit	Mass-	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	einheit								
<b>Erwerbstätigkeit</b>									
Erwerbstätige insgesamt		1 000	.	19 167a)	.	.	19 446b)	.	.
davon: Selbständige		"	.	4 104	.	.	6 500	.	.
Mithelfende Familienangehörige		"	.	2 521	.	.	.	.	.
Lohn- und Gehaltsempfänger		"	.	12 542	.	.	12 946	.	.
Erwerbstätige im Baugewerbe		1 000	.	1 357a)	.	.	1 446b)	.	.
davon: Selbständige		"	.	230	.	.	253	.	.
Mithelfende Familienangehörige		"	.	21	.	.	.	.	.
Lohn- und Gehaltsempfänger		"	.	1 106	.	.	1 193	.	.
<b>Industrie</b>									
Index der industriellen Produktion		arbeitstaglich 1950 = 100							
Industrie insgesamt	D 2)		100	122	132	144	157	163	171
Industrie ohne Baugewerbe	"		100	123	134	149	162	169	176
Gewinnung von Steinen und Erden	"		100	117	138	143	152	149	159
Verarbeitung von Steinen und Erden 1)	"		100	126	141	149	166	173	170
Glasindustrie	"		100	105	113	130	147	151	161
Baugewerbe	"		100	117	124	122	134	134	134
<b>Produktion</b>									
Dachschiefer		1 000 t	154	136	121	127	128	135	125
Bausand und Baukies 3)	"	"	17 724	36 135	41 903	47 086	54 618	56 761	53 052
Zement	"	"	7 416	9 370	10 574	11 189	12 477	13 414	14 004
Ziegel: Vollsteine	"	"	1 980	1 924	2 152	2 042	2 017	1 962	1 728
Hohlsteine	"	"	1 164	2 035	2 498	2 613	2 994	2 933	2 976
Dachziegel	"	"	804	939	999	1 008	1 077	1 120	1 040
Feuerfeste Erzeugnisse	"	"	540	442	517	555	628	627	575
Sanitäre Keramik	"	1 000 St	30	52	59	67	76	80	72
Flachglas	"	1 000 t	191	215	261	293	329	363	415
<b>Wohnungsbau</b>									
Erteilte Baugenehmigungen		1 000	91,9	279,2	292,8	353,8	334,4	345,4	343,1
darunter Neubau	"	"	57,3	237,6	262,5	334,3	323,6	337,4	335,6
Wohnräume	"	"							
Fertiggestellte Wohnungen	"	"	70,6	162,0	210,1	236,3	273,7	291,7	320,4
davon nach Bauherrn:									
staatliche	vH	"	.	23,0	16,5	14,0	12,0	8,3	5,3
öffentliche	"	"	.	18,9	24,0	19,7	26,8	30,2	31,5
private	"	"	.	58,1	59,5	66,3	61,2	61,5	63,2
<b>Preise und Löhne</b>									
Index der Großhandelspreise 2)		1950 = 100							
Insgesamt	"	"	100	125	125	131	138	154	161
Baustoffe	"	"	100	143	144	146	153	169	181
Index der Baukosten	4. Vj. 1953=100	"	.	99	103	116	127	139	142
Index der durchschnittlichen Tarifstundenlohnsätze im Baugewerbe 4)		1950 = 100	100	164,2	175,4	193,1	210,5	235,8	250,5
Durchschn. Bruttostundenverdienste									
Gesamtdurchschnitt	Sept.	ffrs	98	151	163	184	202	225	239
Baugewerbe 4)	"	"	94	149	160	181	201	225	237
Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten									
Gesamtdurchschnitt	D	Stunden	44,9	45,2	45,4	45,7	46,0	45,6	45,5
Baugewerbe 4)	"	"	46,7	47,8	48,1	48,6	48,8	48,7	48,4
<b>Anlageinvestitionen in jeweiligen Preisen:</b>									
Insgesamt		Mrd. ffrs	.	2 600	2 980	3 370	3 980	4 410	.
davon Wohnhäuser	"	"	.	660	770	830	990	1 090	.
sonstige Gebäude u. Bauten	"	"	.	760	850	960	1 140	1 240	.
Transportmittel	"	"	.	360	420	440	500	560	.
Maschinen u. sonst. Anlagen	"	"	.	820	940	1 140	1 350	1 520	.

1) Grobkeramische, feinkeramische, Zement- und Kalkindustrie. 2) Durchschnitt aus 12 Monatsindices. 3) Außer für den Straßenbau. 4) Einschl. öffentliche Arbeiten. a) Zählungsergebnisse. b) Schätzungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Allgemeine Statistik des Auslandes, Länderberichte, Frankreich 1961

**H. SONDERTABELLEN**  
**Förderungen des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen**  
**nach dem Lastenausgleichsgesetz bis zum 30. 9 1960**

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)  
a) Anträge und bewilligte Darlehensbeträge <sup>1)</sup>

Land	Anträge				Bewilligte Darlehensbeträge		
	Eingereichte	Bewilligte	Abgelehnte	Un erledigte	insgesamt	öffentlich geforderte	nicht öffentlich geforderte
	Anzahl				1 000 DM		
bis zum 30.9.1960							
Schleswig-Holstein	92 642	62 006	24 262	6 374	227 359,6	206 068,2	21 291,4
Hamburg	49 836	42 050	6 594	1 192	168 314,0	147 777,3	20 536,7
Niedersachsen	205 692	147 580	51 188	6 924	596 482,2	467 623,4	128 861,8
Bremen 2)	21 663	14 118	5 185	2 360	58 565,6	50 454,6	8 111,0
Nordrhein-Westfalen	347 716	261 699	63 320	22 697	1 191 515,5	1 027 592,7	163 922,8
Hessen	117 486	83 030	28 175	6 281	309 342,0	210 176,0	99 166,0
Rheinland-Pfalz	40 238	27 328	10 634	2 276	140 111,8	97 861,6	42 250,2
Baden-Württemberg	142 093	104 279	31 327	6 487	347 713,8	275 470,1	72 243,7
Bayern	190 819	1 149 595	33 701	7 523	614 535,9	367 104,3	247 431,6
Bundesgebiet	1 208 185	891 685	254 386	62 114	3 653 943,4	2 950 128,2	803 815,2
Saarland 2)	41	8	11	22	53,4	26,1	27,3
Berlin (West)	47 782	39 900	6 715	1 167	180 257,9	175 137,1	5 120,8

1) Im Individualverfahren sowie im Ablösungsverfahren von Sammeldarlehen eingereichte Anträge. Aufbaudarlehen nach § 254 Abs. 2 LAG. Wiederaufbau und Ersatzbau, § 254 Abs. 3 LAG. Bau einer Wohnung für den eigenen Bedarf, § 254 Abs. 4 Erwerb eines Grundstücks zum Bau eines Familienheimes.- 2) Bremen und Saarland § 254 nur Abs. 2 und 3.

**b) Bewilligte Sammeldarlehen für den Wohnungsbau**

Land	Bewilligte Sammeldarlehen							
	Anträge 1)	Darlehensbeträge 1)	Wohnungen					
			insgesamt 1)	äußere Umsiedlung	innere Umsiedlung (Umsetzung)	Wiederaufbau	sonstige Fälle bis zum 31.12.1956	Eigentumsmaßnahmen und Notstandsprogramme nach d.31.12.56
Anzahl	1 000 DM	Anzahl						
Schleswig-Holstein	1 973	74 641,2	23 685	-	17 855	2 601	3 229	-
Hamburg	256	27 902,9	8 998	3 152	-	1 001	1 253	3 592
Niedersachsen	5 553	206 192,0	60 269	-	26 685	7 557	10 075	15 952
Bremen	125	8 104,6	2 269	317	-	663	782	507
Nordrhein-Westfalen 1)	14 308	555 137,6	108 744	33 797	8 130	31 310	23 362	12 060
Hessen	2 414	97 537,8	31 476	4 811	10 595	1 740	10 877	3 453
Rheinland-Pfalz	859	20 048,5	6 181	2 002	1 502	751	1 797	129
Baden-Württemberg	11 349	66 103,8	29 226	20 074	4 270	4 266	3 755	701
Bayern	3 944	177 415,3	55 215	- a)	24 264	7 294	16 640	7 017
Bundesgebiet	40 781	1 033 081,7	326 063	64 153	93 301	53 343	71 770	43 411
Berlin (West)	1 338	110 759,4	34 245	-	8 121	16 064	9 578	482

1) Einschließlich Durchführung des Kostplans: Bewilligt 3 Anträge mit einem Gesamtbetrag von 290 000.-- DM zur Erstellung von 85 Wohnungen und restlos abgelöst.a) Nach Spalte 5 umgesetzt.

**c) Mit Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau geförderte Wohnungen**

Land	Anzahl der mit Aufbaudarlehen geförderten Wohnungen								
	nach § 254 Abs. 2 LAG				nach § 254 Abs. 3 LAG				nach § 254 Abs. 4 LAG
	insgesamt	Eigenheime und Kleinsiedlungen	Mietshäuser	Wohnungseigentum	insgesamt	Eigenheime und Kleinsiedlungen	Mehrfamilienhäuser sowie Eigentumswohnungen	sonstige Wohnungen	insgesamt
<u>im Individualverfahren</u>									
Schleswig-Holstein	4 068	3 353	384	331	13 552	801	21 569	1	1
Hamburg	11 426	1 105	10 170	151	35 922	6 604	22 854	1	1
Niedersachsen	21 274	10 716	8 923	1 635	85 456	38 336	44 893	61	61
Bremen	4 672	919	3 288	465	9 035	2 125	5 819	-	-
Nordrhein-Westfalen	105 316	17 294	84 704	3 318	130 132	53 675	71 905	111	111
Hessen	20 950	9 723	7 557	3 670	47 015	12 602	25 975	5	5
Rheinland-Pfalz	14 547	3 293	7 560	3 694	15 896	7 316	6 996	-	-
Baden-Württemberg	30 799	20 588	7 809	2 402	54 763	25 382	25 627	12	12
Bayern	32 387	16 309	11 311	4 767	79 486	33 439	41 899	10	10
Bundesgebiet	245 439	83 300	141 706	20 433	489 165	193 031	267 537	201	201
Saarland	4	4	-	-	5	4	-	-	-
Berlin (West)	19 197	911	17 909	377	5 425	726	4 157	1	1
<u>im Ablösungsverfahren von Sammeldarlehen</u>									
Schleswig-Holstein	645	330	109	206	21 606	3 058	18 043	-	-
Hamburg	-	-	-	-	8 142	203	7 911	-	-
Niedersachsen	2 292	1 013	1 078	201	47 280	8 208	38 449	-	-
Bremen	408	317	44	47	1 842	484	1 302	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 284	155	1 058	71	94 476	3 124	90 388	-	-
Hessen	6 474	915	3 415	2 144	19 017	2 012	13 660	-	-
Rheinland-Pfalz	21	10	7	4	5 412	76	5 183	-	-
Baden-Württemberg	944	395	539	10	26 486	595	25 804	-	-
Bayern	859	441	138	260	47 824	2 116	44 346	-	-
Bundesgebiet	12 907	3 576	6 388	2 943	272 085	19 976	245 086	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	18	6	4	8	30 962	238	30 027	-	-

Statistische Informationen des Bundesausgleichsamtes



# H. SONDERTABELLEN

## Förderung von Heimen und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege vom 1. 9. 1952 bis zum 30. 9. 1960 <sup>3)</sup>

Heimarten <sup>1)</sup> Größenklassen der Darlehen <sup>1)</sup>	Erstmals geforderte Heime <sup>2)</sup>		Geschaffene zusätzliche Plätze				Erstellungskosten			
			insgesamt		darunter für Geschädigte		insgesamt		darunter aus dem Ausgleichsfonds	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH
<u>nach Heimarbeiten</u>										
Altersheime, Alterswohnheime und Alterspflegeheime	501	36,6	31 593	35,7	10 956	36,0	269 989,7	53,5	36 655,0	53,1
Wohnheime für Jugendliche (Lehrlinge und Berufstätige)	97	7,1	5 951	6,7	2 021	6,6	29 325,9	5,8	3 281,4	4,8
Schulinternate bzw. Wohnheime für Schüler	70	5,1	4 590	5,2	1 752	5,7	17 522,8	3,4	3 046,8	4,4
Wohnheime für gefährdete und schwer erziehbare Kinder	8	0,6	372	0,4	181	0,6	1 006,2	0,2	337,0	0,5
Wohnheime für Studierende an Fach- und Hochschulen	28	2,0	2 481	2,8	480	1,6	16 306,1	3,2	1 559,6	2,2
Wohnheime für Berufstätige	11	0,8	861	1,0	315	1,0	4 846,6	1,0	299,8	0,4
Schwesterwohnheime	239	17,5	12 676	14,3	3 603	11,8	108 815,8	21,7	13 806,6	20,0
Wohn- und Werkheime für Blinde, Kriegsversehrte usw.	6	0,4	162	0,2	121	0,4	999,4	0,2	327,1	0,5
Säuglings- und Kinder(wohn)-heime, Kindererholungsheime	54	3,9	3 033	3,4	1 131	3,7	11 842,7	2,3	2 259,9	3,3
Kindergärten, Kindertagesstätten und Kinderhorte	321	23,5	24 920	28,2	9 107	29,9	36 333,4	7,2	5 635,7	8,2
Waisenhäuser	9	0,7	733	0,8	289	1,0	2 700,9	0,5	413,0	0,6
Mütter- bzw. Erholungsheime, Mütter- genesungsheime	24	1,8	1 125	1,3	517	1,7	5 058,4	1,0	1 437,6	2,1
<b>zusammen</b>	<b>1 368</b>	<b>100</b>	<b>88 497</b>	<b>100</b>	<b>30 473</b>	<b>100</b>	<b>504 547,9</b>	<b>100</b>	<b>69 059,5</b>	<b>100</b>
<u>nach Größenklassen der Darlehen</u>										
Darlehen bis 25 000 DM	626	45,7	35 054	39,6	12 322	40,4	113 538,4	22,5	10 334,2	15,0
" über 25 000 bis 50 000 DM	366	26,8	22 335	25,2	6 852	22,5	146 368,1	29,0	16 172,4	23,4
" " 50 000 " 100 000 DM	265	19,4	19 368	21,9	6 353	20,9	147 396,7	29,2	22 061,1	31,9
" " 100 000 DM	111	8,1	11 740	13,3	4 946	16,2	97 244,7	19,3	20 491,8	29,7
<b>zusammen</b>	<b>1 368</b>	<b>100</b>	<b>88 497</b>	<b>100</b>	<b>30 473</b>	<b>100</b>	<b>504 547,9</b>	<b>100</b>	<b>69 059,5</b>	<b>100</b>

1) Die zusätzlich geschaffenen Plätze und die Erstellungskosten beziehen sich auf die in Spalte 1 genannten Heimarten und Darlehensgrößenklassen, also auch auf Heime, denen in der Berichtszeit ein Zusatzdarlehen zu einer bereits früher gewährten Hilfe gegeben wurde.-  
2) Hier sind dagegen nur die in der Berichtszeit erstmals geforderten Heime aufgeführt. Diese Angaben können daher nicht mit den nachfolgenden in Beziehung gesetzt werden.- 3) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (west).

Statistische Information des Bundesausgleichsamtes

## I. Witterungscharakter im Februar 1961

Der Februar 1961 war durch sehr milde Witterung mit übernormalen Temperaturen ohne hochwinterliche Perioden gekennzeichnet. Nach anfangs noch verbreiteten Nachtfrosten bei schon milden Tagestemperaturen herrschten vom 6. bis 15. und vom 24. bis 27. ungewöhnliche Warmperioden mit Tagesmitteln die örtlich 8 - 10° über der Norm lagen. Am Monatsende Abkühlung und verbreitet leichte Nachtfroste. Bis zum 13. Februar und am Monatsende verbreitet häufige, vielfach ausgedehnte Niederschläge die eine Übernässung der Böden zur Folge hatten. In Norddeutschland 7, vereinzelt bis 12 Frosttage, in Süddeutschland bis 4, in Oberbayern und den Alpen 10 bis 17.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes